

Gemeinde-Spiegel BLENDER



**TANTE ENSO LÖST DAS
EINKAUFSPROBLEM IN BLENDER!**



21. Jahrgang • Ausgabe 80 • August 2019

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e. V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Anja Winter



Logopädie

Praxis für Stimm-, Sprech-
und Sprachtherapie

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

www.therapiezentrumblender.de

Service und Beratung aus Meisterhand



Birkner Informationstechnik

TV • Hifi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Restaurant Zum Blender See

Inh. Aeman Alibrahem

☎ 04233-9821926 📍 Blender Hauptstraße 11a
27337 Blender



JÜREEN VOSS



*Ihr Partner
für Wärme
und Bäder!*

Heizung • Bäder • Elektro • Solar

Lunser Dorfstraße 2 • Telefon (04204) 72 46
27321 Thedinghausen • www.voss-lunsen.de

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

- Taxi
- Krankentransport
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbus (bis 8 Personen)

Tag & Nacht



W. KIRSCHNER
Inh. Berit Kirschner

0 42 55 / 98 21 56

www.omnibus-kirschner.de

Hustedter Str. 7 • 27327 Martfeld

Fotothema



Volker Gefeke

E-Mail:

vrgbuero@googlemail.com

„Essen in Vietnam“

In der letzten Ausgabe hatte ich ja bereits angekündigt, weitere Eindrücke unserer Vietnam Reise mit unserem ehemaligen Gastpastor De van Nguyen zu zeigen.



Das Bild lässt erahnen, das es in Vietnam etwas anders zugeht, wie wir Europäer es gewohnt sind.

Die Bilder im Mittelteil verdeutlichen es. Besonders interessant waren die vielen, kleinen „Restaurants“ auf den Straßen. Ein

Kommen und Gehen, mit Stäbchen essen, kleine Plastikstühle ohne großen Komfort; dafür aber alles frisch zubereitet. Nach Möglichkeit wird sehr gerne in Gesellschaft gegessen, denn den Vietnamesen ist Kommunikation immer und überall sehr wichtig. (Foto: Volker Gefeke)

Essen, Kommunikation, Nahversorgung—irgendwie kann man schon eine „Brücke bauen“ zu dem bevorstehendem Highlight in Blender: Am 28. September wird der Mini Supermarkt „Tante Enso“ in den Räumen der ehemaligen Volksbank eröffnet. Anlass genug, myEnso auf der Titelseite sowie mit einem größeren Bericht mit allen Informationen in diesem Heft zu präsentieren.

Und nicht vergessen:

Am 10. Oktober 2019 findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Blender das Treffen der Vereinsvertreter statt, um die Termine für 2020 „festzuzurren“. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
20. Jahrgang • Ausgabe 80
August 2019

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt

Herausgeber / Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Kirchweg 1a
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Frank Schröder (1. Vors.)
Westpreußenstr. 1
27337 Blender

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Karl-Heinz Raupach
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Titelbild: myEnso

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. Oktober 2019

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch auf der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

Tipp für eine kleine Sommerlektüre



Tilmann Prüfer: „Weiß der Himmel ...? Wie ich über die Frage nach Leben und Tod stolperte und plötzlich in der Kirche saß“, Gütersloher Verlagshaus 2018, 188 Seiten – 18,00 EUR.

Tilmann Prüfer ist erfolgreicher Journalist in Berlin. Für das ZEIT-Magazin arbeitet er als Stilchef für den Themenbereich Mode. Sein Arbeitsleben ist geprägt von schnell wechselnden Modetrends, von oberflächlichen

Modeshows – aber eben auch von einer beneidenswerten Sorglosigkeit. Er hat Erfolg, eine Familie, Freunde. Doch dann erkrankt ein guter Freund und stirbt sehr bald. Und Tilmann Prüfer merkt, dass seine Trauer nach etwas fragt, was er in seinem Leben nicht findet.

Eines Sonntagmorgens schlägt Gott über Tilmann Prüfers Kopf zwei Topfdeckel zusammen und weckt ihn aus dem sonn-täglichen Schlaf: die Kirchenglocken seiner Berliner Kirche läuten. Noch vor dem Aufstehen der Familie zieht er los und findet sich in der Kirche wieder. Und nach dem Gottesdienst geht es ihm irgendwie besser als wie vor dem Gottesdienst. Hier beginnt eine Suche, die der Autor in einem Buch zusammenfasst. Wie in einem Tagebuch notiert er seine Gedanken zu Kirche, Glaube, Gott, Sinn und Unsinn des Lebens. Und er macht sich auf die Reise: ins Kloster, nach Israel, nach Hamburg. Immer auf der Suche nach Glaubensanstößen und Glaubensvorbildern.

Regelmäßig stattfindende Zusammenkünfte

September

Di.,	10.09., 15:00 Uhr:	Frauenkreis im Gemeindehaus
Do.,	12.09., 19:30 Uhr:	öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Sa.,	14.09., 15:00 Uhr:	Kindergottesdienst in Intschede
Di.,	24.09., 15:00 Uhr:	Seniorengeburtstagskaffee

Oktober

Di.,	08.10., 15:00 Uhr:	Frauenkreis im Gemeindehaus
Do.,	24.10., 19:30 Uhr:	öffentliche Kirchenvorstandssitzung

November

Sa.,	09.11., 15:00 Uhr:	Kindergottesdienst in Intschede
Di.,	12.11., 15:00 Uhr:	Frauenkreis im Gemeindehaus
Do.,	28.11., 19:30 Uhr:	öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Alle regelmäßig stattfindenden Zusammenkünfte sowie alle weiteren Termine innerhalb der Gemeinde sind auch auf der Webseite der Kirche unter „www.kirche-blender.de“ zu finden.

Das wirklich Ansprechende an diesem Buch ist die Normalität des Autors. Hier schreibt kein Kirchenmann ein Missionspamphlet für den christlichen Glauben. Hier schreibt auch kein Theologe eine Abhandlung.

Sondern hier schreibt einer, den man auch aus unseren Orten kennt: als Kind getauft, den Konfirmandenunterricht doof gefunden und sich nie wieder Gedanken über Gott gemacht. „Bis vor Kurzem kam mein Leben sehr gut ohne Gott aus.“ Das sagt er im Rückblick.

Faszinierend ist dann sein Weg in Richtung Glauben. Toll auch die Offenheit, mit der er darstellt, was ihn anspricht, was ihm gut tut, was ihn auch befremdet. Besonders stark die Einsicht, dass es Glauben ohne Zweifel gar nicht gibt und dass der Zweifel den Glauben überhaupt erst menschlich macht.

Dank des eingängigen Schreibstils sind die 188 Seiten in wenigen Tagen durchgelesen.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Pastor Sebastian Sievers

...gut zu wissen!



Zu welcher Kirchengemeinde man gehört, hängt vom Erstwohnsitz ab. Vielen Menschen ist das gar nicht bekannt: Wird der Wohnsitz umgemeldet, dann wird automatisch die Kirchenmitgliedschaft an die neue Wohnsitzkirchengemeinde verlegt. Auch wenn Taufe, Konfirmation oder Trauung in der Heimatgemeinde erfolgt sind, ist man dann Mitglied in der neuen Gemeinde. Für viele Menschen ist diese automatische Ummeldung die sinnvollste Lösung. Manche möchten aber vielleicht gern weiterhin Mitglied der Heimatgemeinde bleiben. Wenn junge Menschen zu Ausbildung oder Studium wegziehen, bleibt womöglich die kirchliche Bindung zuhause im Wohnort der Eltern. Und im hohen Alter muss auch ein Umzug in ein Senioren- oder Pflegeheim nicht bedeuten, dass der Kontakt zur alten Kirchengemeinde verloren geht.

Es gibt die Möglichkeit, dass man sich „umpfarrten“ lässt, obwohl der Erstwohnsitz verlegt wurde. Dazu reicht ein formloser schriftlicher Antrag an den Kirchenvorstand. Der Kirchenvorstand muss dann die Umpfarrung beschließen und sie wird anschließend der „abgebenden“ Kirchengemeinde mitgeteilt.

☎ 04204 8837

Wir sind für Sie da.



**Sozialstation
Thedinghausen**

Respektvoll. Gepflegt werden

www.sozialstation-thedinghausen.de

Mal was für uns...

„Lebendige Gemeinde“ veranstaltete Kochabend

Unter diesem Motto stand unser Abend am Donnerstag, dem 02. Mai. Aus der „Lebendigen Gemeinde“ trafen sich acht Frauen, um zusammen zu kochen, zu genießen, zu klönen und neue Kraft für die ehrenamtliche Arbeit zu sammeln. Dank unserer Hauswirtschaftsmeisterin Siegrid war alles perfekt vorbereitet: auf Tablett warteten Zutaten und Rezepte für sechs besondere Spargelgerichte. Schnell hatten wir uns zugeordnet und machten uns zu zweit oder alleine an die Umsetzung.



Nach gar nicht so langer Zeit konnten wir uns an den Tisch setzen und genießen: Spargeltopf mit Frühlingsgemüse und Minze, Spargelsalat mit Grapefruit und Garnelen, gefüllte

Lachsbeutelchen auf mariniertem Spargel, Spargelarte mit Schnittlauch, gedünsteter Spargel und Sauce Hollandaise.

Zum Nachtisch verwöhnte uns Barbara noch mit einem köstlichen Traum aus Himbeeren, Sahne und Baiser.

Alle Gerichte waren köstlich und wir genossen den Abend sehr. Unser Dank gilt auch der Kirchengemeinde, die uns finanziell unterstützt hat.

Text: Waltraud Hogrefe

Foto: Wiebke Fornahl

Lebendige Gemeinde

nächstes Treffen am 17. Oktober um 19:30 Uhr
nächstes Singen am Lagerfeuer ist in Planung
nächster Denkanstoss am 22. November

Lagerfeuermusik am Gemeindehaus

Singen; einfach nur, weil gemeinsames Singen Freude macht.

Dazu trafen sich erstmals am Abend des 07. Juni rund dreißig Frauen und Männer am neuen Gemeindehaus. Im Schatten der großen Buche und in der Obhut der schönen Blender Kirche saßen alle auf der neuen Terrasse rund um den Feuerkorb, der später das Lagerfeuer bilden sollte. Eingeladen zu diesem offenen Singen für alle hatten Kerstin Lask, Siegrid Niebuhr und Jens Riepe. In Vorbereitung des Abends hatten die drei eine bunte Liedermappe zusammengestellt. „Ich hatte gehofft, dass vielleicht 20 Leute zu dieser ersten Lagerfeuermusik kommen“, sagte Kerstin Lask - und war begeistert über die gute Resonanz. Natürlich waren viele dabei, die sich auch sonst im Projektchor oder im Kirchenchor engagieren. „Doch es sind auch neue Leute dabei“, freute sich die Organisatorin, „Leute, die in keinem Chor singen“. Jens Riepe, der sich als musikalische Begleitung mit der Gitarre vorbereitet hatte, wurde von Karsten Lotze unterstützt, welcher kurzfristig gebeten worden war, sein Instrument auch mitzubringen und von dem man wusste, dass er in Sachen Hausmusik bewandert ist. Unsicherheiten im Vorfeld darüber, ob überhaupt in der eigenen Tonlage „Lagerfeuermusik“ möglich ist, wurden schnell aus dem Weg geräumt: die Zusammenstellung der Stücke in der Liedermappe war durch die Bank singbar – für alle Tonlagen und sorgte hier und da für Belustigung. Denn „Que sera, sera“ ... will heißen, „Was wird sein“, wenn man zugibt, dass man das Lied kennt, obwohl man zur Hochzeit dieses Titels noch nicht geboren war? Und wer bitte ist

Peter Alexander, der „die kleine Kneipe“ für so lebenswert hält? Lustig auch, dass jeder mal in den sauren Apfel beißen und das eine oder andere Lied mitträllern musste, das er oder sie so gar nicht mochte. Aber über Geschmack lässt sich ja bekanntlich nicht streiten. So hielten sich die Sängerinnen und Sänger mal „Über den Wolken“ auf, mal ließen sie es sich „Aber bitte mit Sahne“ schmecken. Die Aussage „Eine neue Liebe wie ein neues Leben ist“, wussten zumindest alle zu besingen, und dass „der kleine grüne Kaktus“ sticht, war auch jedem geläufig.

Die betagte „Mundorgel“ lieferte weiteres Repertoire. „Beim Umzug vom alten ins neue Gemeindehaus wären die fast mit entsorgt worden“, erinnerte sich Kerstin Lask, die die vielen Exemplare schnell sicherstellte und jetzt am Lagerfeuer nicht zuletzt mit „Dat du min Leevsten büst“ zum Einsatz bringen konnte.

In der Pause, in der lockere Gespräche bei Wein und Wasser, Bier und Brezeln zustande kamen, entzündete Volker Lask als Lagerfeuerbeauftragter sein Feuerholz, welches die wirklich schöne, ungezwungene Atmosphäre noch sehr angenehm unterstrich. Insgesamt ein gelungener Abend mit Potential für mehr.



Text: Gitta Stahl

Foto: Silke Wolters

Klassik, Rock & Pop zum Geburtstag

Ungewohnte Klänge auf der Intscheder Kirchenorgel

Felix Lorenz Heuer ist Organist in der Kirchengemeinde Handorf. Und gleichzeitig ist er mit seinen 19 Jahren der jüngste Organist im Kirchenkreis Winsen und einer der jüngsten Organisten in der Landeskirche Hannover.

Bei seinem Konzert anlässlich des 200jährigen Jubiläums der Intscheder St.-Michaelis-Kirche am 16. Juni 2019 gab er einen Querschnitt seines Könnens zum Besten; und das waren nicht nur Präludien, Choräle und Kantaten von Johann Sebastian Bach sowie kleinere Stücke von Georg Friedrich Händel – nein; es wurden auch der Choral „Eine feste Burg“ von Martin Luther und verschiedene Jazzstandards musikalisch improvisiert.

Zwischen den einzelnen Werken griff Felix Lorenz Heuer immer wieder zum Mikrofon,



Petra Holsten und Felix Lorenz Heuer

um sich persönlich und das Instrument Orgel in den Grundzügen vorzustellen. Ein Spruch, den er sich auf die Fahnen geschrieben hat, stammt von Wolfgang Amadeus Mozart: „Die Orgel ist die Königin aller Instrumente.“ Und nach seiner Auffassung sollte somit eine Orgel in der Lage sein, Musik aus allen Genres zu spielen.

Was nun folgte, war wirklich einzigartig: „Eye of the Tiger“ (Rocky III), „Over the Rainbow“ (Der Zauberer von Oz) oder auch „Happy“ (Einfach Unverbesserlich II) – mal ausdrucksstark kraftvoll, dann wiederum sanft melancholisch oder auch beschwingt glücklich. Weitere bekannte Melodien aus Filmen und Charts folgten. Zum Abschluss wurden mit der Titelmusik aus „Fluch der Karibik“ alle Register gezogen – im wahrsten Sinne des Wortes. Bleibt zu hoffen, dass dieser sympathische junge Mann in absehbarer Zeit erneut auf unseren Orgeln in der Kirchengemeinde Konzerte gibt.

Text & Foto: Silke Wolters



...wie funktioniert eigentlich eine Kirchenorgel?

Die Orgel ist ein über Tasten spielbares Musikinstrument. Der Klang wird durch Pfeifen erzeugt, die durch einen Luftstrom angeblasen werden.

Von einem Spieltisch aus kann der Organist einzelne Pfeifenreihen verschiedener Tonhöhe und Klangfarben (Register) ein- oder ausschalten, sodass sich verschiedene Klangfarben erzeugen lassen. Die Pfeifen werden über ein oder mehrere Manuale und gegebenenfalls das Pedal angesteuert, denen die Register jeweils fest zugeordnet sind.

Nicht nur die Stimmen überzeugten

Neben geistlichen Gesängen und Popmusik auch Choreographien im Repertoire

Zwei Wochen nach dem Orgelkonzert mit Felix Lorenz Heuer gab es ein zweites Highlight anlässlich des 200jährigen Bestehens der Intscheder Kirche - den Auftritt des Verdener Kammerchores „No Wonder“ unter der Leitung von Christiane Artisi. Am Klavier begleitet wurde der Chor vom Pianisten Martin Hohls.

Angesichts der brütenden Hitze war es eine Wohltat, die Intscheder Kirche, in der angenehme Temperaturen herrschten, zu betreten. Aber das war natürlich nicht der Grund dafür, dass zahlreiche Gäste der Einladung zum Konzert gefolgt waren. Der Grund war die Musik und es war „no wonder“ (also kein Wunder, sondern Können), dass das Publikum begeistert war. Nach der Begrüßung durch Jürgen Clausen gab Christiane Artisi einen kurzen Überblick über die Geschichte dieses Chores, der als Popchor angefangen hat und seit 2016 offiziell als Kammerchor zusammen ist. Entsprechend groß ist das Repertoire, das von Popsongs über Gospels bis hin zu geistlicher Chormusik reicht.

Im ersten Teil des Sommerkonzertes präsentierte der Chor geistliche Musik – das „Kyrie eleison“ aus einer Messe von

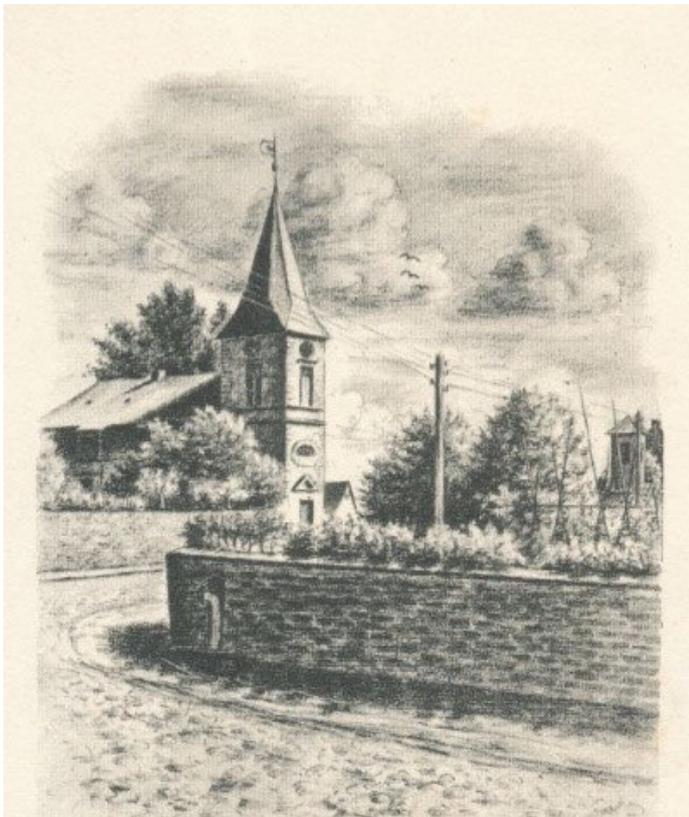
Durante und Gospelsongs. Der zweite Teil des Programmes war dann der Popmusik gewidmet: „Fields of Gold“ von Sting, „Bridge over troubled water“ von Simon and Garfunkel und Filmmusik aus „Frühstück bei Tiffany“. Zum Ausklang überraschte der Chor das Publikum neben dem Gesang auch mit einer gelungenen Choreographie zu Stücken von den Wise Guys und den Comedian Harmonists. Nach der „schönen Isabella“, nach lang anhaltendem Beifall und nach den Dankesworten des Kirchenvorstandes gab es für die Sängerinnen und die zwei Sänger eine wohlverdiente Erfrischung nebenan bei der Intscheder Bauernhofeisdielen.



Text & Foto: Birgit Stöver

Festumzug wie in alten Zeiten

Ablauf am Tag des Jubiläums der Fertigstellung der Kirche zu Intschede vor 200 Jahren



„Am 02. Juli 1817 teilte der Direktor des Königl. Großbritt. Hanoverschen Consistoriums den Intscheder Kirchenkommissarien (...) mit, dass der Neubau der Kirche zu Intschede, nach den verbesserten Entwürfen, genehmigt sei.“ (Auszug aus der Festschrift 2019, herausgegeben anlässlich der 200-Jahrfeier der Kirchweih in Intschede).

Anno 1817 hatte die Kirchen- und Dorfgemeinschaft Intschede somit ein Großprojekt zu bewältigen: den Bau einer Kirche! Was für ein Kraftakt muss das gewesen sein. Man blieb aber im Plan und schaffte es, dass die Intscheder Kirche innerhalb von (nur) zwei Jahren erbaut wurde und am Michaelistag 1819 die feierliche Kirchweih stattfinden konnte.

Am 25. August 2019 begehen wir nun die 200-Jahrfeier der Kirchweih.

Erfreulich ist, dass es eine dokumentierte „Ordnung des Gottesdienstes“ von 1819 gibt, welche damals einen Festumzug als einladendes Eröffnungselement dieses Tages der Kirchweih vorsah. Diese „Ordnung“ des Festumzuges möchten wir, so gut es geht, noch einmal in die heutige Zeit übertragen. Die, laut dieser „Ordnung“, besonders eingeteilten TeilnehmerInnen des Festumzuges, treffen sich am 25. August 2019 um 10:15 Uhr bei der Firma „Heidebau“ in Intschede und nehmen ihre Plätze ein. Der Festumzug setzt sich dann um ca. 10:30 Uhr in Bewegung und geht direkt zur Intscheder Kirche.

In der alten „Ordnung“ steht geschrieben: „Vor dem Zuge muß alles frey von Menschen bleiben, und muß sich Niemand nahe

an den Zug herandrängeln, sondern muß sich in einiger Entfernung halten.“

So war es damals vorgesehen. In 2019 würden wir uns aber sehr über ZuschauerInnen am Wegesrand freuen! Auch können sich gerne alle anschließen, die zuvor die Route des Festumzuges säumten. Natürlich können BesucherInnen den Festzug auch an der Kirche erwarten.

Gemäß der „Ordnung“ heißt es weiter: „Der Zug geht langsam um die ganze Kirche von der linken zur rechten Seite bis wiederum vor die Tür unter dem Thurme (...)“

Es wäre schön, wenn die Gottesdienstgäste während dieser Umrundung, die Gelegenheit nutzen würden, sich bereits einen Platz innerhalb der Kirche zu suchen, um den Festumzug kurz darauf im Kirchenraum zu empfangen. Denn der Einzug in die Intscheder Kirche war damals auch ein Umzug vom alten Küsterhaus in den Neubau und etliche Gegenstände zogen an diesem Festtag mit ein und um.

Der Gottesdienst beginnt dann um 11:00 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es in der Kirche und im Kirchengarten „Speis und Trank“ sowie Musik, Unterhaltung und ein Kinderprogramm.

Herzlich willkommen!

**Ihr und Euer Team der 200-Jahrfeier
Intscheder Kirchenvorstand &
Intscheder Dorfgemeinschaft**

Text: Erika Holtgrefe

Foto: Volker Wolters

LEBEN SIE DEN
UNTERSCHIED!

RÖPKE

EINRICHTUNGEN SEIT 1997

RÖPKE
EINRICHTUNGEN SEIT 1997

Blender Hauptstrasse 30
27337 Blender
info@roepke-einrichtungen.de
roepke-einrichtungen.de

Hafengottesdienst ein voller Erfolg

Stiftungsinitiative freut sich über Besucherandrang

Erinnern Sie sich? Im letzten Gemeindebrief haben wir Sie herzlich zum Hafengottesdienst am Pfingstmontag eingeladen.

Das Wetter wurde von Minute zu Minute besser und wir konnten dem Gottesdienst bei wärmenden Sonnenstrahlen folgen. Im Anschluss sind Sie unserer Einladung so zahlreich gefolgt, dass von unserem herrlich duftenden, leckeren Butterkuchen nach kurzer Zeit nur noch einige Krümel übrig waren. Auch unsere Kaffeevorräte waren bald erschöpft und zum Schluss konnten Sie Ihre netten Gespräche nur noch bei Kaltgetränken genießen.

Wir bedanken uns ganz herzlich, dass unser Angebot so gut angenommen wurde und in unseren Spendentöpfen zum Schluss sogar noch 100,70 EUR lagen.

Dank der Bonifizierungsaktion „Aus 3 mach 4“ legt die Landeskirche noch 33,00 EUR dazu!

Herzlichen Dank!

„LightTrain“ – pure Freude am Singen

Mitmachkonzert ein voller Erfolg



Die pure Freude am Singen war allen „LightTrainern“ beim Mitmachkonzert in der Blenderaner Kirche am 26. Mai deutlich anzusehen. Diese Freude steckte offensichtlich an. Wunderbar begleitet von Justus Wahlers am Klavier und Hannes Kracht am Schlagzeug, dauerte es nicht lange und der Chor bekam Unterstützung von seinen Gästen. Und diese nahm im Verlauf

Open-Air-Gottesdienst mit Taufen am See

Optimisten trotzten den Wolken

Als am 14. Juli um 10:00 Uhr die Küsterrinnen und der Kirchenvorstand am Blender See zusammenkamen, um den jährlichen Open-Air-Gottesdienst vorzubereiten, regnete es noch leicht. Eine ganze Weile wurde diskutiert, ob der Gottesdienst in die Kirche verlegt wer-



den müsste. Doch die Optimisten setzten sich durch und die Stuhlreihen, der Altar und die Taufschale wurden aufgebaut. Und wieder einmal war es ein wunder-

schöner Gottesdienst: die Besucher ließen sich nicht abschrecken von dem wolkigen Wetter, die Tauffamilien freuten sich über eine besondere Taufe für ihr Kind, die Posaunen begleiteten den Gesang. Nach dem Gottesdienst blieben noch viele Besucher auf einen Kaffee oder einen Saft und unterhielten sich. Zum Glück hatten wir den Mut, auch bei Niesel-Wetter draußen zu feiern!

Text: Sebastian Sievers
Foto: Renate Thies



Tipps von der Stiftungsinitiative für das Wochenende 14./15. September:

Besuch bei der „Losbude“ auf dem Thänhuser Markt

Unsere nächste Einladung an Sie ist ein Bummel über den Thänhuser Markt am 14./15. September mit Stopp an unserer „Losbude“. Versuchen Sie Ihr Glück und gewinnen Sie unter anderem ein wunderbares Drei-Gänge-Menü im privaten Ambiente.

Viel Glück!

EV.-LUTH. KIRCHENSTIFTUNG »AUS LIEBE ZUM ORT«

Stiftungsfonds der Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste

Text: Waltraud Hogrefe

des Konzertes zu: immer mehr Besucherinnen und Besucher ließen sich von der Performance des Chores und der gewinnbringenden Art der jungen Chorleiterin Sandra Bysäth zum Mitmachen motivieren.

So wurden die vom Chor sicher und klangvoll gesungenen Gospels und Popsongs, darunter „Oh happy day“, „Amazing grace“, „Auf uns“, „Bohemian Rhapsody“ und viele mehr, zunehmend vom Publikum mitgesungen; es wurde gesummt, geschnippt, gewippt und geklatscht. Zwischen Chor und Publikum entwickelte sich so eine tolle Konzertatmosphäre. Am Ende des fast zweistündigen Konzertabends zog der Chor mit dem Lied „We are the World“ in Richtung Ausgang und verabschiedete sich singend von seinen Gästen.

Eine wundervolle Stimmung war dabei zu spüren und auch in allen Gesichtern abzulesen.

„LightTrain“ bedankt sich herzlich bei der Kirchengemeinde Blender für die Unterstützung und Gastfreundlichkeit und bei allen Gästen des Konzerts für ihren Besuch und ihre großzügige Spende.

Text & Foto: Michael Rudek

Kirchenkreisgottesdienst im Dom zu Verden

Die Bremer Stadtmusikanten lieferten das Motto



Bereits zum 7. Mal feierten die Gemeinden des Kirchenkreises Verden gemeinsam Gottesdienst im Dom. Begleitet von einem großen Posaunenchor mit Bläser*innen aus allen Chören des Kirchenkreises stimmte sich bei hochsommerlicher Hitze im kühlen Dom eine große Gemeinde mit dem Lied "Ich möcht', dass einer mit mir geht" auf das Motto des Gottesdienstes ein. Die Vorbereitungsgruppe präsentierte das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten als Rollenspiel und fand für jedes der Tiere eine Übertragung in Themen unserer Gesellschaft. Der

Esel erzählte vom Alt- und Ausgemustertsein in einer Umgebung, in der nur Leistung und Profit zählen. Die Katze entflieht dem sicheren Tod auf ihrem Bauernhof. Sie flieht voller Hoffnung auf ein besseres Leben. Gemeinsam sind sie unterwegs getreu ihrem Motto: "Etwas Besseres als den Tod finden wir überall!" und so fordern sie den Hahn auf: "Wir brauchen einen Plan, Hahn!" Und so entsteht die Idee, dass sie Stadtmusikanten werden, eine Art Rentnerband, die sich nicht unterkriegen lässt: "Gemeinsam sind wir stark!"

Und hier trifft sich das Märchen mit der Bibel: auch hier erzählen viele Geschichten von Menschen, die gemeinsam auf dem Weg sind, die sich in Gemeinden zusammengefunden haben und füreinander eintreten. In seiner Predigt nahm Superintendent Steinhausen sich den Hahn, den er im Spiel gesprochen hatte, zum Vorbild. Angesichts von Prognosen für eine kleiner werdende Kirche solle das Handeln mutig bleiben. "Eine Untergangsstimmung führt nur in die Sackgasse. Lasst uns mit mutigen Schritten nach vorne gehen. Wir sollten das hinter uns lassen, was nicht mehr funktioniert und neue Wege suchen und ausprobieren. Wichtig ist dabei, dass wir zusammenhalten in den Regionen und im Kirchenkreis und uns von Gottes Geist führen lassen."

Nach der geistigen Nahrung gab es dann im Kreuzgang und im Innenhof Gelegenheit, sich zu stärken und das Gehörte untereinander zu diskutieren.

Text & Foto: Kerstin Dierolf

"BIO-Trio"

Organist freut sich schon jetzt darauf, alle drei Kirchenorgeln bespielen zu können

Blender, Intschede, Oiste: die drei Orte, die anhand ihrer Initialen die "BIO-Gemeinden" bilden, beherbergen in ihren Kirchen drei wundervolle Orgeln. Ich hatte als Organist schon sporadisch die Gelegenheit, sie in Gottesdiensten zu spielen. Ihr Klang hat mich dabei so inspiriert, dass ich seither davon träume, sie auch einmal ausführlich im Konzert spielen zu können. Dieser Traum wird in diesem Jahr tatsächlich Wirklichkeit. Im September und Oktober gibt es drei Konzerte, bei denen Literatur von Bach, Mendelssohn, Rheinberger und anderen auf dem Programm steht. Noch bedeutender aber ist für mich die Möglichkeit, mit Improvisationen die Klanglichkeit jeder Orgel ganz individuell ausloten zu können. Jedes einzelne der drei Instrumente ist im Grunde eine eigene Persönlichkeit, mit der ich als Organist in einen Dialog treten kann.

Aufgrund ihres absolut schlüssigen Klangkonzepts gibt solch eine Orgel soviel zurück, dass nach ein paar Starttönen als "Initialzündung" ein Stück anfängt, sich ganz von selbst weiterzuspinnen und zu einer ausgewachsenen Sonate oder einem Choralkonzert zu entwickeln. Dieser Prozess ist für mich absolut inspirierend. Und Sie als Zuhörer können das sich spontan entwickelnde Ergebnis einfach genießen.

Alle drei Orgeln weisen ein ehrwürdiges Alter auf und sind vor nicht allzulanger Zeit durch eine umfassende Renovierung in ihrer romantischen Klanglichkeit erneuert oder wiederherge-

stellt worden. Ich freue mich sehr, in diesem Klang schwelgen zu können und mir selbst und natürlich auch der Zuhörerschaft drei unvergessliche Orgelabende zu beschern. Die Termine sind:

Freitag 20.09. Intschede

Freitag 27.09. Blender

Freitag 18.10. Oiste

Beginn der Konzerte ist jeweils 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei; für Spenden sind wir dankbar.



Dietrich Wimmer (Bruchhausen-Vilsen)

Kirchengemeinden Blender | Intschede | Oiste

Alternativer Gottesdienst in Thedinghausen

Besonderer Ablauf am Freitag, den 08. November, um 19:30 Uhr

Seit vielen Monaten trifft sich eine regionale Gruppe aus allen Gemeinden im Westen der Weser und plant Gottesdienste in alternativer Form. Mit neuer Musik, ohne übliche Predigt, dafür mit einigen Aktionen und Beteiligungsmöglichkeiten. Der Gottesdienst richtet sich extra an diejenigen Menschen, die sich auf neue Gottesdienstformen einlassen möchten. Aber natürlich sind alle - auch die "geübten" Gottesdienstbesucher - herzlich willkommen.
Das Thema am 08. November wird "Frieden" sein.

Text: Sebastian Sievers

„UNERHÖRT!“

Diakonie-Gottesdienst am 8. September

Anfang September findet in jedem Jahr die „Woche der Diakonie“ statt. In diesem Jahr steht sie in der gesamten Landeskirche unter dem Motto „UNERHÖRT!“
Viele Menschen haben das Gefühl, in der Gesellschaft nicht gehört zu werden. Sie fühlen sich an den Rand gedrängt und haben Sorge, in einer immer übersichtlicher werdenden Welt auf der Strecke zu bleiben. Die Diakonie möchte in ihrer Unerhört-Kampagne den Blick auf solche Gesellschaftsgruppen lenken und damit zu einer Gesellschaft der Vielfalt beitragen. Der Gottesdienst im Rahmen der Woche der Diakonie im Kirchenkreis Verden findet in diesem Jahr in St. Nikolai in Verden statt. Das Vorbereitungsteam hat das Kampagnemotto erweitert und stellt den Gottesdienst unter das Thema: „DIAKONIE BEWEGT UNERHÖRT(ES)“. Alle Interessierten sind eingeladen am Sonntag, 8. September um 10:30 Uhr ins Gemeinde- und Begegnungszentrum St. Nikolai in Verden, Plattenberg 20. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit, sich beim Kirchencafé kennenzulernen und auszutauschen.

Text: Kerstin Dierolf

Gesucht: Akteure für das Krippenspiel

Erstes Treffen bereits am 21. September

Es ist schon wieder so weit!
Wer hat Lust, in diesem Jahr an Heilig Abend in der Kirche Blender beim Krippenspiel mitzumachen?
Das erste Treffen findet statt am Freitag, den 21. September um 17:00 Uhr im Gemeindeshaus Blender.
Liebe Grüße senden Euch

Corinna Remmin, Tel. 985882
Simone Bittrich, Tel. 9823270

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

Ev.-luth. Kirchengemeinden

Blender - Intschede - Oiste

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

**von Montag, 16. September 2019
bis Samstag, 21. September 2019**

zu folgenden Sammelstellen:

Blender: Kirche Blender, Kirchweg 1
Intschede: Arend Meyer, An der Aue 3
Oiste: Familie Grieme, Oister Laake 10

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden und die Deutsche Kleiderstiftung.

Diakonie

Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verbleiben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Reisen in die ganze Welt

Individuelle Beratung
und perfekter Service
sind bei uns
selbstverständlich!

Wir freuen uns auf Sie:

TUI TRAVEL Star

Reisebüro Blender • Nina Berger
Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender
Tel 04233 - 1771 • info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de

Gottesdienste in unserer Region

September 2019**Monatsspruch:**

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? (Mt 16,26)

1.9.2019 - 11. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00 Uhr, Konfirmationsjubiläen, P. Sievers

Riede, 18.00 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 9.30 Uhr, Pn. Sievers, Begrüßung der neuen Konfirmanden

8.9.2019 - 12. Sonntag nach Trinitatis

Varste, 10.00 Uhr, plattdeutscher Zeltgottesdienst zum Erntefest, P.i.R. Voigt

Riede, 9.30 Uhr Erntefestgottesdienst, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 10.00 Uhr, Diamantene, Eisene, Gnaden-Konfirmation

Lunsen 10.00 Uhr, Konfirmation Pn. Sievers

15.9.2019 - 13. Sonntag nach Trinitatis

Thedinghausen, 10.00 Uhr, Thänhuser Markt, Pn. Schley, Ln. Göbber

22.9.2019 - 14. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00 Uhr, P. Maaß

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

Lunsen, 9.30 Uhr, P. Maaß

29.9.2019 - Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

Riede, 9.30 Uhr

Thedinghausen, 11.00 Uhr

Oktober 2019**Monatsspruch:**

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben! (Tob 4,8)

6.10.2019 - 16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest

Oiste, 9.30 Uhr, P. Sievers

Intschede, 11.00 Uhr, P. Sievers

Blender, 15.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 18.00 Uhr

Thedinghausen, 11.00 Uhr

Lunsen, 9.30 Uhr

13.10.2019 - 17. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr

Thedinghausen, 11.00 Uhr

20.10.2019 - 18. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00 Uhr

Riede, 9.30 Uhr

Thedinghausen, 11.00 Uhr

Lunsen, 10.00 Uhr, Goldene Konfirmation, Pn. Sievers

27.10.2019 - 19. Sonntag nach Trinitatis – Lektorensontag

Oiste, 11.00 Uhr

Riede, 9.30 Uhr, Begrüßung der neuen Konfirmanden

Thedinghausen, 10.00 Uhr, Silberne Konfirmation

31.10.2019 - Reformationstag

Blender, 10.00 Uhr, Gottesdienst für die Region

November 2019**Monatsspruch:**

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. (Hiob 19,25)

3.11.2019 - 20. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00 Uhr,

Riede, 18.00 Uhr

Thedinghausen, 11.00 Uhr

Lunsen, 18.00 Uhr, Hubertusmesse

8.11.2019 – Freitag

19.30 Uhr, Thedinghausen – regionaler Gottesdienst in anderer Form

10.11.2019 - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Intschede, 11.00 Uhr

Riede, 9.30 Uhr

17.11.2019 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Oiste, 9.30 Uhr, Ehrenamtliche

Blender, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 10.00 Uhr, Pn. Schley

Emtinghausen, 14.30 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 9.30 Uhr

20.11.2019 - Buß- und Betttag

Intschede, 18.00 Uhr

24.11.2019 - Ewigkeitssonntag

Oiste, 9.30 Uhr, P. Sievers

Intschede, 11.00 Uhr, P. Sievers

Blender, 15.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 10.00 Uhr, Pn. Schley

Emtinghausen, 14.30 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 9.30 Uhr

Da der Gemeinde-Spiegel nur alle 3 Monate herauskommt, kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen.

Bitte informieren Sie sich auch in der Tageszeitung oder auf der Homepage www.kirche-blender.de

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Kirchweg 1a, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Internet: www.kirche-blender.de Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di. 10.00-13.00 Uhr & Do. 15.00 –17.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 9.00-11.00 Uhr & Do. 15-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 kg.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Dunja von Ahßen Oiste: Heinrich Meyer	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 94 20 71 Tel.: 0 42 33 / 218
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347) Intschede: Dunja v. Ahßen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00	Tel.: 04233/1753
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Montag, 20.00 - 21.30 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 463

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Hospizkreis Verden e.V.	Sprechstunden Montags von 16 bis 18 Uhr am Holzmarkt 13, Verden Informationen zum Trauercafe über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher	Tel.: 0151 / 18600274 Tel.: 04231 / 61191 Tel.: 04231 / 9566095
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Str. 31, Thedinghausen, Mo., Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden IBAN DE52 2915 2670 0019 5333 30 „Diakonisches Warenhaus“	

Das Letzte



Historisches aus der Gemeinde Blender**Ziehbrunnen in Blender**

Foto: Volker Wolters, Blender

In einer Sammlung von Bildern, die ich im Internet ersteigern konnte, befand sich das oben abgebildete Foto eines Ziehbrunnens. Das Foto stammt aus dem Jahr 1960 und ist auf der Rückseite mit „Blender VIII / 15“ beschriftet. Im Hintergrund erkennen wir einen großen Hof mit einem Fachwerkspeicher

direkt am Hauptgebäude und einem kleinen Fachwerkhaus rechts davon.

Wo könnte dieser Ziehbrunnen wohl gestanden haben? Hinweise nehme ich gerne entgegen:

Volker Wolters (Telefon: 0 42 33 - 94 28 13)



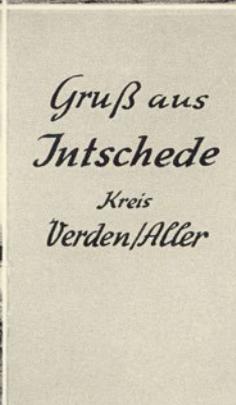
Heymanns Gasthaus



Geschäftshaus Sammann



Spar- u. Darlehnskasse



Kirche

Foto: Gertrud Hackbarth, Intschede

Konfirmation in Intschede am 6. April 1952



hinten v. l. n. r.

Dieter Göllner (Intschede), Manfred Affelt (Intschede), Werner Hey (Intschede), Heinrich Clausen (Intschede), Horst Buschmann (Intschede), Pastor Friedrich Loose, Rolf Müffelmann (Intschede), Hermann Rabbe (Intschede), Erich Klaus (Intschede), Hans-Dieter Oelmeyer (Intschede), Hans-Georg Eder (Intschede)

vorne v. l. n. r.

Helga Schwarze (Reer), Albina Müller (Intschede), Inge Meyer (Winkel), Erika Penzek (Intschede)

Foto: Günter Göllner, Intschede

Jubiläumsfeier zum 200. Geburtstag der St.-Michaelis-Kirche in Intschede

Am Sonntag, den 25. August 2019 lade ich Sie im Rahmen der Feierlichkeiten herzlich zu meiner großen Ausstellung von Konfirmationsbildern aus Intschede ein. Erstmals werden Konfirmationsgruppenbilder aus Intschede von 1926 bis heute gezeigt. Sehen Sie Generationen von Kindern, die in Intschede konfirmiert wurden, wie sie alle mit 14 Jahren - mehr oder weniger aufgeregt - bei ihrer Konfirmation in die Kamera geblickt haben.

Entdecken Sie sich selber auf den Bildern oder Ihre Kinder, Eltern, Groß- und Urgroßeltern sowie Onkel und Tanten. Sehen Sie, wie unterschiedlich die Mode und Haarschnitte in den vergangenen Jahrzehnten war. Fast alle Personen auf den Bildern konnten namentlich zugeordnet werden. Hinweise zu nicht zugeordneten Personen nehme ich an dem Nachmittag gerne entgegen.

In diesem Zusammenhang danke ich allen, die mir Bilder zum digitalisieren zur Verfügung gestellt haben, und auch den vielen Unterstützern, die mir Kontakte vermittelt und selber Bilder recherchiert sowie Personen auf den Bildern identifiziert haben.

Bei den Bildern der Konfirmationsjahrgänge vor 1945 gibt es noch einige Lücken, die ich gerne schließen möchte. Daher findet an dem Jubiläumstag der große Wettbewerb „**Wer hat das älteste Konfirmationsbild aus Intschede**“ statt.



Die **drei ältesten** mitgebrachten Konfirmationsbilder gewinnen einen Preis. Also „Start frei“ für die große Suche in alten Fotoalben und auf Dachböden nach Intscheder Konfirmationsbildern.

JETZT WIEDER EIN SUPERMARKT IM ORT, NUR VIEL BESSER:

- Große Vielfalt, inkl. regionalen und Start-up-Artikeln
- Vollständiges Supermarkt-Sortiment
- Vor Ort & rund um die Uhr den täglichen Sofortbedarf decken
- Alles was fehlt bestellen können! Jeder wie er möchte: Online, per Bestellzettel und später auch per Telefon
- Bis zu 3 x pro Woche Lieferung zu Tante Enso & auf Wunsch bis zur Haustür
- Zu ausgewählten Öffnungszeiten mit Beratung vor Ort
- Ganz ohne Preisaufschlag – das ist:

TANTE ENSO

Dein Mini-Supermarkt vor Ort

Tante Enso will punkten – mit dem Sortiment eines vollständigen Online-Supermarktes und der Nähe und dem Service eines „Tante Emma-Ladens“ – wie, das erzählt dieser Artikel.

Überall in Deutschland vergleichbare Entwicklungen außerhalb der Städte und Metropolregionen: Die Supermärkte verlassen die kleineren Orte auf dem Land und die Versorgung der Bevölkerung mit dem Vollsoriment an Lebensmitteln und weiterem Haushaltsbedarf ist nicht mehr gewährleistet. Das ist insbesondere für die älteren und immobilen Menschen unter uns ein echtes Problem. Aber auch für alle anderen ist der Einkauf, insbesondere der tägliche, nunmehr ein erhöhter Aufwand.

Neue Konzepte braucht das Land, um die Wende zu schaffen!

Die herkömmlichen, uns bekannten Supermarktkonzepte funktionieren nicht mehr, sonst gäbe es sie auf dem Land ja noch. Bundesweit entstehen Initiativen, doch keine ist bislang Erfolg versprechend, da es sich in der Regel um eine Art örtliche Selbsthilfe handelt – oder aber die Digitalisierung nicht Teil des Lösungsansatzes ist.

Seit Mai 2018 kooperiert der Bremer Online-Supermarkt myEnso mit Blender.

Gemeinsam wurden seit Mai 2018 Erfahrungen dazu gesammelt, wie eine gute Lösung aussehen müsste. Gemeinschaftlich wurde mit der Gemeinde für den Start im Mai 2018 das Konzept entwickelt, dass Blender wöchentlich „immer wieder freitags“ mit frischen Einkäufen beliefert wird.

Ein Pionier-Projekt – es gab bisher nichts Vergleichbares. So wurde ein Jahr gemeinsam getestet und das entscheidende Fazit gezogen: Blender braucht einen richtigen Supermarkt vor Ort!

Am 28. September kommt der Mini-Supermarkt „Tante Enso“ nach Blender.

Dann ist es soweit und ein richtiger Mini-Supermarkt wird in den

Räumen der ehemaligen Volksbank, Meierkamp 1, 27337 Blender

für alle BlenderanerInnen seine Türen öffnen. Das Konzept ist allerdings ein Besonderes: Tante Enso wird rund um die Uhr geöffnet haben - 24 Stunden, 7 Tage die Woche.

Einkaufen rund um die Uhr.

Tante Enso hat 24/7 geöffnet – zu ausgewählten Uhrzeiten wird für alle, die herkömmlich einkaufen möchten, eine Person im Mini-Supermarkt sein. Sie ist auch der Ansprechpartner für alles rund um Tante Enso. Die übrige Zeit wird der Mini-Supermarkt über eine persönliche Karte zugänglich sein. Sie ist die „Eintrittskarte“ in der Zeit, wenn Tante Enso nicht besetzt ist. Für diese Zeiten heißt es also „Einkaufen auf Vertrauensbasis“, da die Waren selbstständig bezahlt werden.

Am Anfang wird es ca. 500 Artikel des täglichen Bedarfs geben.

Tante Enso ist unserer modernisierter „Tante-Emma-Laden“, der alle Produkte des täglichen Bedarfs, wie zum Beispiel ausgewählte Frische- und Tiefkühlprodukte, Obst und Gemüse sowie Drogerieartikel und auch regionale Produkte bieten wird. Dieses Sortiment wird nach und nach gemeinsam mit den Blender-Bewohnern optimiert. Dafür ist natürlich regelmäßiger Austausch und Feedback von allen Seiten wichtig!

Alles, was nicht bei Tante Enso vor Ort erhältlich ist, kann im myEnso-Online-Supermarkt bestellt werden.

Das ist online, per Katalog und Bestellzettel und später auch per Telefon möglich. 2-3 Mal wöchentlich wird dann der Tante Enso-Minipermarkt in Blender beliefert. Dort können die Bestellungen dann abgeholt oder von dort aus auch auf Wunsch nach Hause geliefert werden.

Auch diese Dienstleistung wird mit Hilfe der Blender-Bewohner permanent optimiert, damit am Ende der gemeinsam maßgeschneiderte Supermarkt für Blender entstanden ist.

Jeder Haushalt wird informiert und zur Eröffnungsfeier eingeladen!

Damit jeder zum Start am 28. September 2019 bestens Bescheid weiß und möglichst keine Frage mehr unbeantwortet ist, wird jeder Haushalt frühzeitig

SO WIRD TANTE ENSO IN ZUKUNFT FÜR DICH DA SEIN.

Freu dich auf unseren modernisierten Tante-Emma-Laden, der dir alle Produkte des täglichen Bedarfs bieten wird – und vieles mehr.



Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit euch – eure Ideen und Wünsche sind jederzeit herzlich willkommen!
Kontakt: tante.enso@myenso.de

www.myenso.de

informiert und auch entsprechendes Informationsmaterial im Ort ausgelegt. So können alle dabei sein, wenn Blender von sich sagen wird: „Wir haben als einer der ersten Orte in Deutschland wieder einen Supermarkt!“.

Tante Enso sucht noch Personal!

Gesucht werden **zwei sympathische Mitarbeiter/innen** auf Minijob- oder Teilzeit-Basis (bis zu 10 Std./Woche) für die Betreuung des Mini-Supermarktes und für die Auslieferung der Ware. Bewerbungen mit Lebenslauf gerne an tante.enso@myenso.de – für Fragen kann man sich gerne direkt an myEnso, Tel. 0421/989 673 0, wenden.



Schulförderverein



„Picknick im Himalaya“ Musical an der Grund- schule in Blender

In der Grundschule in Blender hat in diesem Schuljahr eine Projektwoche stattgefunden, mit dem Thema Musical. Aufgeführt wurde

das Stück „Picknick im Himalaya“, das Lebensweisheiten vermitteln soll, wie zum Beispiel, dass das Leben zu kurz ist um zu putzen. Die Musik zu diesem Stück stammt von Heinz Lemmermann und der Kinderchor der Grundschule wurde begleitet von einem kleinen Orchester. Die Musiker sind Mitglieder des Ensemble Konsonanz.

Während der Geschichte lernt eine französische Mäusedame einen älteren Herrn kennen, die beiden kommen ins Gespräch und haben vom Leben ganz verschiedene Vorstellungen. Hierzu singt dann der Kinderchor entsprechende Lieder, die die jeweiligen Standpunkte klarmachen sollen und tanzt dazu. Mit der Zeit freunden sich die beiden an und lernen sich schätzen.

Die Geschichte wird von der Erzählerin Kerstin Hahne vorgetragen, das Gespräch des älteren Herren Paul, gespielt von Werner Kohrs und der Mäusedame Gisèle, gesprochen von Judith Schöppllein, findet in den Gesangspausen statt, begleitet von einigen Kindern, die ebenfalls Gesprächsrollen übernommen haben.

Seit Januar diesen Jahres haben alle Schulklassen bereits im Rahmen des Musikunterrichts die Musikstücke für das Musical geübt.

In der Projektwoche selbst, Ende Juni, hat dann die Umsetzung der Choreografie stattgefunden. Hierzu sind zwei Tanzpädagogen angereist, Wilfried van Poppel und Amaya Lubeigt vom Projekt DE LooPERS, die allen Kindern die Tanzschritte beigebracht haben.

Am Freitag Nachmittag, dem letzten Tag der Projektwoche gab es in der Turnhalle der Grundschule die Aufführung des Stücks. Hierzu durfte sich der Schulförderverein der Grundschule bei der Firma Zeltverleih Winter und Westermann noch Stühle ausleihen, damit alle Zuschauer Platz finden konnten. Außerdem gab es in der Aufführungspause Kaffee und Getränke zu kaufen, sowie Kuchen, der von den Eltern gespendet wurde.

Dieser ganz tolle Nachmittag ist mit vielen Dankesreden zu Ende gegangen, die kurzfristig eingesprungene kommissarische Schulleiterin Sandra Rohde hat sich kurz vorgestellt und auch wieder verabschiedet, der langjährige Hausmeister Heiner Hörentrup wurde in den Ruhestand verabschiedet und die Sponsoren dieser Projektwoche, der Förderverein der Grundschule Blender, die Volksbank und auch die Sparkasse, wurden für ihr finanzielles Engagement bedacht.

Inzwischen steht in der Sandkiste der Grundschule das langersehnte Sonnensegel. Kurz vor den Sommerferien konnte der Schattenplatz nun eingeweiht werden. Im vorderen Teil der Sandkiste kann zukünftig im Sand gespielt werden und sowohl die Pausen als auch die Betreuungszeit kann draußen genutzt werden und das bei Sonnenschutz.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet statt am Donnerstag, den 19.9.2019 um 20:00 Uhr in der Grundschule in Blender. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



KANGA
TRAINING

DEIN BESTES WORKOUT
IN GEBORGENHEIT

Du möchtest nach deiner Schwangerschaft
gemeinsam mit deinem Baby wieder fit werden?

Dann komm zu mir zum **KANGATRaining** in **Blender und Achim!**

Infos und Trainingszeiten erfährst du bei mir:

Sonja Klein 04233 – 94 23 03
Mobil 0162 - 19 60 868
sonja.klein@kangatraining.de
www.kangatraining.de

DU WIRST FIT, DEIN BABY MACHT MIT!

Von Hebammen,
Kinderärzten &
Trageschulen
empfohlen!

ALTHAUSEN

Rufen Sie an:
04233 / 342
 Inh. Bernd Osmer
 Wulmstorfer Str. 31 · Morsum

EU-Importe mit enormem Preisvorteil!

TÜV + AU täglich

Kostenloser Hol- und Bringservice

12 Marken sind möglich.

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlagenservice • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

NEUES MODELL: Focus Turnier ST-Line · Neuwagen · 3km

Ab sofort bei uns!

1,0 EcoBoost, 92 KW (125 PS), Euro 6d-Temp, Navi Sync 3, Rückfahrkamera, Winter-Paket, Pre-Collision-Assist, Fahrspurassistent, Tempomat, 17-Zoll-LM-Felgen, Sportsitze, Keyless-Entry, Einparkautomatik, Sitzheizung, Lenkradheizung, Ford-Protect-Garantieverlängerung für das 3.-5. Jahr nach Ez. bis max. 100000 km ...

Bei uns nur **21.500,-**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km):
 innerorts 5,9 l; außerorts 4,2 l; kombiniert 4,8 l
 CO₂-Emissionen 130 g/km; Effizienzklasse A

Weitere Gebraucht-, Jahres- und Neuwagen auf Lager!

www.autohaus-althausen.de
Eine Werkstatt – alle Marken

DRK Ortsverein Blender

Senioren-Ausflug 2019

Kaffee-Fahrt ins Bremer Blockland

Wir besuchen unsere Bremer Nachbarn. Abfahrt 13:30 Uhr Hof Firma Wrede und einsammeln der Gäste; Weiterfahrt nach Bremen-Oberblockland. 15:00 Uhr Kaffeetrinken im Landhaus Kuhsiel (je nach Witterung auf der schönen Terrasse) mit Kaffee/Tee, Torte und Blechkuchen. Danach optionaler Spaziergang entlang der Wümme durch das schöne Blockland. Rückreise gegen 17:30 Uhr.

Wann Mittwoch, 11. September 2019

Start 13:30 Uhr ab Reisedienst Wrede;
übrige Haltestellen wie bei Fahrten der Seniorengruppe Blender

Kosten keine (für Senioren der Gemeinde Blender)
Wir sammeln für die Arbeit des DRK.

Leistungen - Busfahrt
- Kaffee/Tee, Kuchen

Anmeldung bei Birgit Dierks
Telefon 04233 942292
(bitte auch AB nutzen)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte rechtzeitig verbindlich anmelden.

PHYSIO+FIT
Cube!
Mehr RAUM für Dein Training!

Ihre Krankenkasse zahlt Ihr Training

JETZT FÜR
PHYSIO FUNCTION + FUNCTIONAL FIT
ANMELDEN!

Blender Hauptstraße 28, 27337 Blender | 04233 94 28 94 | physiofitkrause-blender.de

Essen in Vietnam

Fotos: Volker Gefeke





Feuerwehr

Samtgemeindefeuerwehrtag in Einste

70-jähriges Bestehen der Ortsfeuerwehr Einste/Holtum-Marsch

Am 29. Juni 2019 hieß es „Wasser Marsch“. Der diesjährige Samtgemeindefeuerwehrtag fand in Einste statt und die Freiwillige Feuerwehr Einste/Holtum-Marsch feierte ihren 70. Geburtstag.

Beides lief bei sonnigem Wetter zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ab. Samtgemeindebürgermeister Harald Hesse und Gemeindebrandmeister Martin Köster waren sowohl mit den Platzverhältnissen, der Organisation als auch mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

Der Bürgermeister aus der Gemeinde Riede Jürgen Winkelmann konnte mit allen Anwesenden über die ersten Plätze beim Leistungswettbewerb (Wehr aus Riede), der B-Übung (Wehr aus Felde) und der Jugendwehr (aus Riede-Felde) jubeln.

Die Zuschauer sahen hochmotivierte Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und spannende Wettkämpfe.

Die Kinder gruben die Sandkiste um und machten die Hüpfburg unsicher.

Der Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Einste/Holtum-Marsch Andreas Wilms freute sich über den 3. Platz beim Leistungswettbewerb, den 4. Platz bei der B-Übung und eine fehlerfreie Leistung der Frauenwettkampfgruppe.

Im Zuge der Siegerehrung wurde auch Johann Hillmann geehrt. Er ist tatsächlich schon ab dem Gründungsjahr der Feuerwehr vor 70 Jahren dabei. Eindeutig eine besondere Leistung. Aber das sollte nicht das einzige Besondere bleiben. Dietrich Winter konnte mit seiner Ernennung zum Ehren-Ortsbrandmeister überrascht werden.

Nach der Siegerehrung lud die Freiwillige Feuerwehr Einste/Holtum-Marsch ins Festzelt zur Feier des 70-jährigen Bestehens der Wehr ein und viele Gäste folgten dieser Einladung bis spät in die Nacht. Alles in allem eine rundum gelungen Veranstaltung. (Foto: Feuerwehr Einste)



Moonlightshopping



Moonlightshopping in Intschede:

Bereits im neunten Jahr bereitet das Kleiderbörsen-Team Blender die nächste Kinderkleider- und Spielzeuggbörse für gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung vor.

Am Freitag, 13.09.2019 öffnen sich in der Zeit von 18:30-20:30 Uhr die Türen für interessierte Schnäppchenjäger. Gleichzeitig gibt es Getränke und Würstchen vom Grill.

Informationen erhalten Verkäufer und Käufer unter kleiderboerse-blender@web.de

Termine im Haus der Vielfalt (weitere im Komplettprogramm):

Donnerstag, 22. August, 15.30 – 17.00 Uhr

"Kleine Kleckse" – Malwerkstatt für Kinder ab 3 Jahren

Sonntag, 1. September 2019, ab 9.30 Uhr

Rot, rot, rot sind alle meine...

Sonntag, 01. September, 14.00 – 17.00 Uhr

Perlen des Glaubens

08. September 2019, 14 – 17 Uhr

BücherCafé

12. September 2019, 15.00 -19.00 Uhr

Kreativwerkstatt für Groß und Klein

17. September, 15 – 17 Uhr

Wo liegt denn bloß Bananien?



Haus der **VIELFALT**

Katharina Wehrkamp
Oister Dorfstraße 5
27337 Oiste

Dipl.-Ingenieur Josef Hahn
Intscheder Dorfstraße 37
27337 Intschede
Tel.: 0 42 33-81 28
Fax.: 0 42 33-81 29
E-Mail: josef-hahn@gmx.de



Theatergruppe gemischter Chor Polyhymnia

Bald ist es wieder soweit: Plattdeutsches Theater in Holtum-Marsch

In diesem Jahr spielt die Theatergruppe des gemischten Chores Polyhymnia Holtum-Marsch die plattdeutsche Kriminalkomödie

„...un denn glik de neegste Liek“

Zum Inhalt:

Der Kriminalschriftsteller Hugo Bock hat eine turbulente Nacht vor sich. Vor Jahren hatte Hugo ein kleines Verhältnis mit Amanda Pohl und wird von deren Ehemann deswegen erpresst. In dieser Nacht will der Erpresser das Geld holen. Hugo Bock hat aber einen Plan ausgearbeitet, wie er den Erpresser unschädlich machen will. Diesen Plan hat er in Form eines Buchmanuskripts seinem Freund Karl gezeigt, um dessen Meinung zu hören. Karl ist jedoch skeptisch, dass der Plan gelingt. Tatsächlich geht aber alles schief, was schief gehen kann. Das Chaos bricht über Hugo herein. Warum erscheinen plötzlich so viele fremde Personen in der Villa Bock? Warum wird Hugo Bock plötzlich für den Gärtner gehalten? Warum ist seine Frau die Gouvernante der Villa Bock, das Dienstmädchen seine Geliebte, der Freund Karl sein Vater und die Schwiegermutter die Köchin? Wer gibt sich als Hausherr aus? Fragen über Fragen, die eine Antwort dringend nötig machen. Kann der Kommissar von der Kriminalpolizei Licht in das Dunkel und die Wahrheit zum Vorschein bringen? Lassen Sie sich überraschen.

Folgende Aufführungstermine sind vorgesehen:

Frühstücksvorstellungen – jeweils sonntags, Beginn 9.30 Uhr

27.10.2019 03.11.2019
10.11.2019 01.12.2019

Abendvorstellungen - Beginn jeweils 19.30 Uhr

Mittwoch, 30.10.2019 (vor Feiertag) Freitag, 08.11.2019
Freitag 15.11.2019 Samstag 16.11.2019
Samstag 23.11.2019 Freitag, 29.11.2019

Kaffeenachmittag – Beginn 14.30 Uhr

Freitag, 01.11.2019

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 22.09.2019 in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr auf Klinkers Diele statt.

Ein wichtiger Hinweis:

Am Tag des Vorverkaufs werden längst nicht alle Karten verkauft – ein Anruf unter 04233/575 (Wedemeyer) ab Montag, 23.09.2019 lohnt sich immer. Ab 18.00 Uhr einfach Kartenwünsche auf den Anrufbeantworter sprechen.

Der Chor, die Theatergruppe sowie alle Helfer und Unterstützer freuen sich auf die kommenden Aufführungen und hoffentlich zahlreiche Besucher. (Foto: Heino Dierks)



Varste

Varster Erntefest am 7. und 8. September 2019:



Am Sonnabend, den 7. September startet der Festumzug um 14.00 Uhr auf dem Festplatz. Nach den Erntegebeten steht ein reichhaltiges Angebot an Kaffee und Kuchen auf dem Festzelt zur Verfügung.

Am Abend wird dann ordentlich gefeiert mit DJ Dennis Karat. Am Festsonntag ab 15.00 Uhr können sich die Gäste Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Für die jüngsten Besucher stehen auch wieder viele Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen, viele Gäste auf dem Varster Erntefest begrüßen zu dürfen.



befreit, Ruhebänke und Brückengeländer neu gestrichen und Ortsschilder gereinigt. Im Hause Heike und Jan Grabenhorst war zwischenzeitlich



Radtour Ernteverein Varste-Seestedt-Laake

Auch in diesem Jahr ließ sich wieder eine tolle Strecke finden und die Radler konnten neue Wege entdecken. Bei bestem Fahrradwetter ging es über Intschede nach Eissel, Scharnhorst, Kirchlinteln, Eitze und Verden zurück nach Varste, um den Tag mit einem Grillbuffet ausklingen zu lassen.

(Fotos: Ernteverein Varste-Seestedt-Laake)

liebevoll ein Brötchen-Buffer aufgebaut. Einig waren sich die Dorfreiniger darin, dass sich in diesem Jahr -anders als in all den Vorjahre- deutlich weniger Unrat an den Straßenrändern fand. Daraus allerdings bereits einen positiven Trend ableiten zu wollen, sei noch verfrüht. Einig war man sich auch in der Tatsache, dass jede Dorfgemeinschaft ihren 'Kümmerer' braucht, der Aktionen, die dem Gemeinwohl dienen, am Leben erhält.

In dieser Hinsicht sei Jan Grabenhorst ein großes Vorbild.

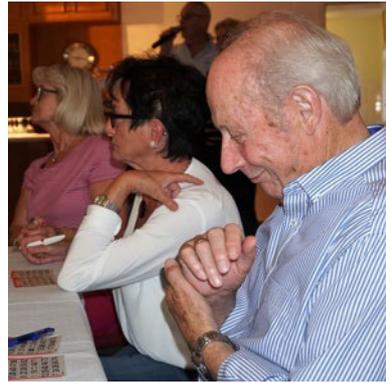
Dorfreinigung am 13.4.19; Wichtig ist die lebendige Dorfkultur:

Auch in diesem Frühjahr trafen sich alte und neue Bewohner aus Varste zur jährlichen Dorfreinigung. Die Initiative wurde vor nun schon fast 40 Jahren von Jutta und Günther Rennicke ins Leben gerufen. Nach zwei Stunden waren Gräben und Wegraine von achtlos entsorgtem Müll



Foto: Privat

Ernte- und Mühlenverein Blender



Es herrschte wirklich großer Andrang beim Grillfest des Ernte- und Mühlenvereins. Ein Publikumsmagnet dabei war sicherlich das angekündigte Bingo spielen.

Aber der Reihe nach: Zur Einstimmung der Gäste wurde von Volker Gefeke Bilder vom diesjährigen Mühlentag und vom letzten Kohlgang in einer animierten Diashow gezeigt. Nach der Begrüßung durch Manfred Stelter konnte dann der Gaumenschmaus beginnen. Dieter Böhle aus Morsum hatte mit seinem Team ein großartiges Grillbuffet gezaubert.



Und dann ging es los. Man konnte förmlich spüren, wie sich jeder auf das Bingo spielen konzentrierte. Teilweise konnte man in der Mühlenscheune sprichwörtlich eine Stecknadel fallen hören.

Heike und Manfred Stelter moderierten sehr gekonnt durch den Bingo-Abend. Einige wollten unbedingt gewinnen, vielen machte es einfach nur Spaß und ein falscher Bingo-Ruf führte dann auch zu einer Lokalrunde. Auch die Preise konnten sich sehen lassen. Ein Messerblock, ein Gutschein vom Restaurant Browiede sowie ein Fernseher wechselten den Besitzer.

Bis zum frühen Morgen wurde gefeiert, und der ein oder andere schwang auch noch das Tanzbein. (Fotos: Volker Gefeke)



**Nicht vergessen:
Sonnabend, 14. September 2019
Blender Erntefest**

KiGa Blender

„Wir machen die Musik!“

Wir, die vierjährigen Kinder hatten viel Spaß und Freude beim Musikprojekt, dass für ein Jahr einmal wöchentlich, von der Musikschule des Landkreises begleitet wurde.

Wir Kinder Konnten über Sprechgesang „ der Musikkater...“, Sing- und rhythmische Spiele „Esel Firlefanz“ Lernerfahrungen sammeln. Dadurch haben wir die klassische Toneigenschaft der Musik, wie laut-leise, hoch-tief, kurz-lang kennen gelernt.



Durch die verschiedenen Aktionen: Einsatz von Orff Instrumente, Singen, Tanzen und festgelegte Rituale wie zum Beispiel Begrüßungsrituale, Klang und Bewegungsspiele wurden die Entwicklungsbereiche: Konzentration, Ausdauer, Gehörsinn und die Körperwahr-

nehmung musikalisch gestärkt und gefördert.

Für die vielen schönen Momente und Anregungen bedanken wir uns sehr bei Birgit Romann, die mit mir, Monika Schönberner, gemeinsam das Projekt begleitet hat.

(Fotos: KiGa Blender)





GmbH
BÖHLKE

Seestedt 7 27337 Blender Tel. (0 42 33) 17 01 0172-8465236	<table border="0"> <tr> <td>■ Fuhrunternehmen</td> <td>■ Mutterboden</td> </tr> <tr> <td>■ Containerdienst</td> <td>■ Sand ■ Kies</td> </tr> <tr> <td>■ Erdarbeiten</td> <td>■ Splitte</td> </tr> </table>	■ Fuhrunternehmen	■ Mutterboden	■ Containerdienst	■ Sand ■ Kies	■ Erdarbeiten	■ Splitte
■ Fuhrunternehmen	■ Mutterboden						
■ Containerdienst	■ Sand ■ Kies						
■ Erdarbeiten	■ Splitte						

Terminübersicht

September 2019				
07.09.19		Ernteverein Varste-Seestedt-Laake	Erntefest	Festzelt Varste
08.09.19	10.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Plattdeutscher Gottesdienst	Festzelt Varste
14.09.19		Ernte- und Mühlenverein Blender	Erntefest	Mühle Blender
15.09.19	10.00 - 17.00 Uhr	Ernte- und Mühlenverein Blender	Tag des Denkmals	Mühle Blender
11.09.2019		DRK	Seniorenausflug	
20. +21.09.19		TSV Blender	Altpapierannahme	
23.09.19	09.00 - 11.00 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Theaterkartenvorverkauf	Klinkers Diele
28.09.19		TSV Intschede / Feuerwehr / Schützenverein	Erntefest	Sportanlage Intschede
Oktober 2019				
<i>Ferien: 04.10.-18.10.2019</i>				
06.10.19		Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Erntedankfest	Kirchen B-I-O
09.10.19	18.30 Uhr	Einste	Laternenumzug	
10.10.19	19.30 Uhr	alle Vereine	Terminabsprache 2020	Feuerwehrhaus Blender
12.10.19	14.00 Uhr	Einste	Erntefest	
20.10.19	15.00 Uhr	Schützenverein Einste	Kaffeetafel Seniorenabteilung	
25.10.19	19.00 Uhr	Feuerwehr / Spielmannszug Blender	Laternenumzug	Kindergarten
26.10.19	09.30 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	
29.10.19	19.00 Uhr	Schützenverein Einste	Fleisch-Preisschießen	Schießstand Einste
Ende Okt. / Anfang Nov.		Seniorenkreis	Plattdeutsches Theater	Holtum-Marsch, 14.30 Uhr
27.10.19	09.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Frühstückstheater	Klinkers Diele
30.10.19	19.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Abendvorstellung	Klinkers Diele
31.10.19		Kirchengemeinden B-I-O	Reformationstag	
November 2019				
01.11.19	19.00 Uhr	Schützenverein Einste	Fleisch-Preisschießen	Schießstand Einste
01.11.19	14.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Kaffeenachmittag	Klinkers Diele
02.11.19	17.30 Uhr	Schützenverein Einste	Fleisch-Preisschießen-Pokal	Schießstand Einste
03.11.19	09.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Frühstückstheater	Klinkers Diele
08.11.19	19.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Abendvorstellung	Klinkers Diele
09.11.19	16.00 Uhr	Schützenverein Holtum-Marsch	Offentl. Preisschießen	Schützenhalle
10.11.19	09.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Frühstückstheater	Klinkers Diele
10.11.19	15.00 Uhr	Schützenverein Holtum-Marsch	Offentl. Preisschießen	Schützenhalle
11.– 20.11.19, jeweils 18.00 Uhr		Kirchengemeinden B-I-O	Friedensgebet	
15. + 16.11.19		TSV Blender	Altpapierannahme	
15. + 16.11.19, jeweils 19.30 Uhr		Theatergruppe Holtum-Marsch	Abendvorstellung	Klinkers Diele
17.11.19		Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Volkstrauertag	Kirchen B-I-O
17.11.19		Soldatenkameradschaft Blender	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag	Mahnmal Blender
20.11.19	15.30 - 20.00 Uhr	DRK Ortsverein Blender	Blutspende	Grundschule Blender
22.11.19	19.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Abendvorstellung	Klinkers Diele
23.11.19	19.30 Uhr	Theatergruppe Holtum-Marsch	Abendvorstellung	Klinkers Diele
24.11.19		Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag	Kirchen B-I-O

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen möglich. Weitere Termine bzw. Terminänderungen bitte rechtzeitig mitteilen. (E-Mail: vrgbuero@googlemail.com)



Katharina Wehrkamp
 Oister Dorfstraße 5
 27337 Oiste
 Telefonnummer: 04233 / 370
 E-Mail: kontakt@hausdervielfalt.org
 Im Netz: www.hausdervielfalt.org

- Kinderbetreuung
- V Klang- und Erlebnisgarten
- I Geburtstage feiern
- E Ferienbetreuung
- L Kultur- und Konzertangebote
- F Seniorenservice
- A Nachhilfe
- L Netzwerk für Frauen
- T Kreativkurse für alle
- Frühstückstreffen



Einster Dorfrühstück

Open-Air Dorfrühstück:

Bereits zum dritten Mal soll in diesem Jahr wieder ein zünftiges Dorfrühstück für alle Einwohner aus Einste, Hiddestorf, Holtum-Marsch und umzu unter freiem Himmel stattfinden.

Der Termin hierfür ist der 18. August ab 9.30 Uhr. Treffpunkt ist dieses Mal der Spielplatz in Einste, da gleichzeitig noch die neu errichtete Schutzhütte offiziell eingeweiht werden soll. Ein Team sorgt für Brötchen, Kaffee und andere Getränke, Butter, Besteck und Geschirr sowie Sitzgelegenheiten.

Alle Teilnehmer sollten etwas für das Auflagen-Buffer mitbringen. Wie in den letzten Jahren hoffen wir auf ein reichhaltiges Buffet und viele nette Gespräche. Anmeldungen werden bis zum 10. August telefonisch unter 04233/2171566 (Familie Fornahl) oder 04233/942585 (Familie Timpner) entgegengenommen. Eine Anmeldung ist auch über einen Zettel-Einwurf an den Info-Tafeln in den Orten bzw. bei der Tankstelle Wrede möglich.

Es wird bei jedem Wetter gefrühstückt. Sollte es regnen, wird in die Scheune der Familie Fornahl (Im Felde 4) ausgewichen.
(Fotos: Dorfverein Einste)



Kompetent und Gut!



VGH Vertretung Thomas Röpke
Blender Hauptstr. 14
27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005
Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
roepke@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Johann Bothe

**Not un Elend in use Gegend**

Not un Elend herrschte in den Johr'n 1931 un 32. So konn't nicht wietergohn, un somit övernöhm 1933 Adolf Hitler de Macht. 1934 stürv us Reichspräsident von Hindenburg. De ersten Johre dorno wörn hart. Do köm' flink Neeverordnungen; Staatsbedeenstete wörn de Gehälter köört', de Buern kreegen för äre Ertüüg-nisse weniger Geld. De Arbeitslosenzahl'n steegen över sess Million'n. In de Dörper wörn schon eenige Mitbewohner von de Gemeenden ünnerhol'n. Ok Eeigentümer von Hus un Grundstück'n köm in Bedrängnis, Ländereen mössen verkofft weern, sogor to Zwangsverköope eenelter Hööbe kööm't. Stüüern, Tinsen un annere Lasten sind bi de Geldknappheit unerträglich. Ut de benachboorten Stadt Bremen kööm' dagdäglich Massen von Arbeitslosen, de up de Hööbe üm Nahrungsmittel bettelten. Sowat kann man sik gor nicht vörstell'n, dat sowat gev. In'ne Oogen von use Eenheimischen nömmt man se Hamsterer.

Nängteinhunnertfiefundartig hett Adolf Hitler wedder de Inföhrung user Wehrmacht beslooten. 1938 köm Österrick, sien Heimatland, sowi dat Sudetenland an Dütschland ran. In siene Rede im März 1938 vör mehr as Hunderdusend Minschen, verkünn'te he den Anschluß disser Länder, sowi den triumphaalen Inzug user Wehrmacht.

De Propogandamaschinerie drög hier ok äre Früchte bi. Am 1. Aug. 1938 harr sik de landwirtschaftliche Hülpe Hermann Vaß ut Nee'en Holben bien Wehrbereichskommando II in Bremen meld't, üm dat dütsche Vaterland to deen'n. Ok he wör dorvon övertügt vom groten dütschen Riek, un hett sik as Freewilliger meld't. Am 1. Okt. 1939 is he intoogen wuern tum III Batallion Infanterie 65 in Veern, wo he sien Wehrdienst mokte. Mitte 1940 köm he all an de Front.

Im Sömmer 38/39 ward de politische Laage jümmers kriddeliger (verworrener) un de ersten Jungs ut de ümlegenden Urtschaften wörn intoogen.

Dat eersmol vörweg. Wi sik dat in Wirklichkeit todroogen hett, schildert sik de nofolgende Bericht von Hermann Vaß un Holbener Jungs, woröver ik de Erlaubnis harr to schreiben.

Aff hier beginnt miene Geschichte von us hiesigen Dörpbewohner. Mit fast twintig Johr'n melde sik Hermann V. schon freewillig tum Militärdienst. Am 1. Okt. 1939 wurd'he intoogen. He wör övertügt, sien Vaterland to deen'. Dat Eenzige wat he un nochher de annern Jungs noch nicht wüssen, wi lange de Krieg duern könn. De Propogandamaschine spornte de Jugend an im Kampf för dat grote dütsche Riek to kämpfen. Ok Hermann V. hett sik wi ok annere dorvon ansticken looten. Se woll'n de ganze Welt erobern, un sind nochher bitter enttäuscht wurn. Dat dütsche Riek is nochher in sik tohopefall'n sowi äre Wahnvörstellungen. Se sind alle böse enttäuscht wurn, un wi veele Minschen hevt är Leben dorför looten möss. Wiveel Blot is unnütz vergooten wurn, för niks un wedder niks. Man hett jem Veeles versprooken un niks is inhol'n wurn. Nur Hass un Schande is över dat dütsche Volk koom. Wi veele unschuldige Minschen hevt starben möss. Veele sind qualvull sturben, wi in mien nofolgenden Gedicht is dat Anneren ok woll ergohn. Man mach dor gor nicht över nodenken, wiveel Unheil anricht wurn is. Ik hev disse Zeilen, von Trinchen B., de an ärn Broer un Herm. V. schräben hett, as Gedicht up Platt ümwandelt. Herm. V. un Trinchen wörn Geschwister un schreben sik gegensietig. As Trinchen löter vom Dood sienes Kameraden Max erföhr'n hett, denn se in't Kloster Luckenwalde inläbert hevt, hett se em so

ähnliche Zeilen schräben. Worüm just dorhen, dat wüss se ok nicht. Foken hevt se de swoorverletzten Krieger wegen de Betreuung dör de Nonnen dorhen ünnerbrocht. De Nonnen wörn för sone Fälle utbild't. Max hett de Nonne de Adresse von Trinchen gäben, dormit se wüssen, wenn't toenne güng, wo he leeg. Trinchen hett Hermann disse Zeilen övermittelt, as lessten Gruß von sien treuen Fründ Max. Hermann harr mittlerwiele fidder in't Kampfgeschehen ingräpen, as em sotoseggen disse Affscheidung övermittel't wurd. Ik hev disse Zeilen een bäten ümschräben, dormit hierut son lüttjet Gedicht entstünd't: „Wenn de Abendklock'n....“ weil dat in de Oobendstied passeert wör.

Wenn de Abendklock'n

Bedächtig tönt de Abendklock'n
langsam geiht de Dag to Rooh
de Vogels pfeilscht är Abendleeder
de Sünn neigt sik non Westen to

Im Kloster pette upfall'nd liese
eene Nonne lang in swatte Tracht
se bääerte för'n armen Krieger
de verwundet köm över Nacht

Beide Beene hett he verlooern
un dorto den linken Arm
dorför hett he sik nun opfert
för't Vaterland, Gott erbarm'

Se harr as Mudder glik erföhrn
de Nachricht dröp är teemlich hart
se will so foovers ärn Söhn besücken
upen Weg dorhen, är Gesicht erstarrt

Bedächtig kloppt se an de Puurden (Tor)
as siene Mutter will se no binn'n
se seggt är Söhn liggt hier verwundet
ik will em plägen so loot mi rinn

Arme Mutter segg't de Nonne
jooe Söhn he levt zwor noch
doch duert dat woll nicht mehr lange
to swoor wörn siene Leiden doch

Kriedebleek geiht se an't Bedde
keek em an wi he dor leeg
do sackte se in sik tohope
dat wör to veel wi se em seeg

Leider fehlt disse Breef, un de an siene Öllern vom 9.11.1943, so wi de erste Breef von Herm. V. an siene Öllern um Ende 1940. Veel Tied harrn se nicht tum Schrieben, denn de Tied ännerte sik no den Russland-Feldzug. Do güng dat nur noch vörwards Richtung Moskau. Oftmols wörn se ok vom Feind wedder trüchsloogen. So schreev he eenmol, schienbaar is he do up Wache ween: „Stoh ik in finsterer Nacht, eensom wiet up de Wacht, denn denkt ik oft an tohus, wat ji so

alln' s makt, as lüttjen Gruß.“ Hieran kann man sehn, dat dat Heimweh langsam över jem köm. Uten Nachlass mehrerer Breefwessel vom gefallnen Soldaten Hermann Vaß ut Marsch-Holben, während siener Deenstied von 1938 bit tum Dooe 1943, möch ik mit Genehmigung een paar Utschnitte hier wedder geben. Leider sind eenige Breefe nicht mehr vollstännig vörhand'n.

Brief 1 ? : Rückantwort upen Breef von siene Öllern.

Leeve Öllern, hoffentlich geht jo dat got, wat ik von mi ok schrieben kann. Ik hev ok dat Paket mit de Büchsen Leberwurst krägen, Veelen Dank. Fidder hev ik soeben ok een Paket mit Koken von Oma, un von Heinrich mit Zigaretten krägen. Grüßt Anna von mi. Oogenblicklich ward hier just Trummelfüer schooten, use ganse Bude dröhnt. Gistern bin ik losween un hev no dat Grav von Johann Stühning socht. Leider hev ik dat nicht funn'n. Ik hev ungefähr 190 Gravstääen upsocht, dor wör he nicht dorbi. Villich liggt sien Grav up gensiet Telesi, in de Nähe von Minsk. Ik hev hört, dat Heinrich Kleemiß heiraten will, schade dat ik nich dorbi ween kann. Wi legt hier mit acht Mann up de Stube. Eener von use Kameraden kummt ut Bücken, een Annern ut Veern, de heet Lüttjen un wohnt in'n Brunnenweg. Disse Daage hett't hier daut, over jetz früst dat düchtig wedder. So nun mut ik Schluß moken. Veelmols Grüße von Hermann.

In een tweeten Breef schriff he siene Fründin Mariechen ut Hiddesdörp een Breef, dat bi jem Sönnndag niks mehr los wör. De meisten Jungs sind intoogen. Im nächsten Breef schriff em fidder eene Fründin Martha ut Swarme, dat dat hier in use Gegend ok all unruhiger ward. Man hört all von eenigen Dooen, ok von use Ecke uten Wehrmachtsbericht. De Russe sleit woll trügge. Se hofft, dat dat bi jem noch nicht so slimm is.

In een annern Breef antert Martha up een Breef von Hermann, dorbi is ruttöhrn, dat he im Heimaturloob mit Martha woll mol eene Meenungsverschiedenheit hat hett. Se freit sik over, wenn se wedder een Breef von em beköm, denn in Gedanken wör se jümmers bi em, ok wenn de Feind em droht. He wüss doch, dat in de Heimat een Hart för em slög. Drum leever Hermann wees wedder got to mi, denn de Klock'n sleit in kohler Nacht, do hess du stets dien Deenst vullbracht, un bi de Lampen milden Schein, denk ik an de Nacht mit di im still'n Kämmerlein. Dat wörn tor Afflenkung vom Krieg ok mol wat' schön's. De gan' Johre in disse Tied, is för de domolige Jugend ok nicht schön ween.

Am 4. Nov. 43 schrev em een olen Fründ Heinr. Sch. ut Marsch-Holben, dat de olen Kameraden vörn Krieg weniger wuern sind. He harr up dat Jahr 43 alle Hoffnungen sett, doch leider is dat een Jahr mit Neederlogen, schrev Heinrich. Wi mütt woll een Jahr länger strie'en. Wi beide wörn doch de Övertügung, dat wi den Krieg gewinnt. Dat dat nich got utsütt bruukt wi jem in de Heimat nicht ver-

tell'n.

Hoffentlich holt wi de Südfront an Dnejr. Sien Broer Bernhard is in Afrika. Hannes sien Urlop is ok vorbi un he mut wedder no Osten. Leever Hermann, mit Heinrich un Christel Knief sind wedder twee Kumpels full'n. Ole Busse (Kumpel) loot di wieterhen got gohn. Veele Grüße un Heil Hitler, Heinrich.

In de Twischentied, Anfang Dez. hett de Familie Vaß de troorige Nachricht vom Affleben äres Söhnes Hermann erhol'n. Sofuurs hett Vadder Vaß an de Eenheit schräben un vom 26. Dez. 1943, den 2. Wiennachtsdag folgende Nachricht krägen.

Ik schriev dissen Breef original aff.

Sehr geehrter, lieber Herr Vaß,

Ihren Brief vom 9. Dez. habe ich soeben erhalten un möchte Ihnen darauf mit folgendem Respekt antworten: Meine Kompanie, in der ihr Hermann ja als Fahrer vorzügliche Dienste leistete, ist seit Monaten im Kampfraum Newel eingesetzt und hat sich hier in den harten Abwehrkämpfen erneut bewährt.

Am 10. Nov., nun hatte der Feind nach schwerster Artillerievorbereitung unsere Stellungen angegriffen, doch unsere Grenadiere schlugen Welle um Welle der feindlichen Angriffe zurück. Doch am Abend waren in einem hart umkämpften Stellungsteil die Ausfälle so stark, das eine inzwischen herangeführte Alarmeinheit eingesetzt werden mußte. Zu dieser Einheit gehörte auch ihr Sohn. Die Nacht zum 11. Nov. verlief verhältnismäßig ruhig. Unsere Grenadiere waren eifrig bemüht, den durch das Trommelfeuer des Vortages völlig umgepflügten Graben wieder notdürftig herzurichten. - Als aber kaum der Morgen graute, setzte das sowjetische Feuer erneut mit großer Heftigkeit ein. - Bald brandete auch schon wieder der erste sowjetische Angriff gegen unsere Stellungen. An der Abwehr dieses Angriffs war auch ihr Sohn beteiligt. - Als ein MG (Maschinengewehr) Hemmungen hatte, sprang er hinzu um die Hemmung zu beseitigen. In den Augenblick detonierte genau vor ihm eine Wurfgranate die ihn mit mehreren Splittern in den Kopf und Brust traf, sodaß er sofort tot war. Er fiel als tapferer Soldat.

Kameraden setzten ihn unter militärischen Ehren auf dem Friedhof der Division in Niewje, nordwestlich Newel bei. Er ruht an der Seite der Kameraden, mit denen er im Leben Schulter an Schulter kämpfte, im Einzelgrab Nr. 223. -- Ich werde bemüht sein, das das Grab auch ein ehrenvolles Kreuz bekommt. Wir werden Ihnen eine Aufnahme vom Grabe ihres Sohnes übermitteln.

Gerade diese Weihnachtstage werden für Sie, lieber Herr Vaß, recht schwer gewesen sein. Möge das Bewußtsein, daß Ihr Sohn als Held für unserer Beider Zukunft gefallen ist, ein Trost in Ihrem Schmerz sein. Wir in der Kompanie werden unseren lieben Kameraden Hermann V a ß so in Erinnerung behalten, wie wir ihn kannten: Immer unverzagt, pflichtgetreu, tapfer, kameradschaftlich und zuverlässig bis zum letzten Atemzuge. Ich grüße Sie -- zugleich im Namen der Kompanie -- in aufrichtigem Mitgefühl.

Ihr gez. Oblt. C.V. Trenkhahn.

So mancher brave Soldat, der Vater und Mutter verlassen hat, wenn gleich sein Mädcl so bitter um ihn weint. Sie trauert und klagt und weint gar sehr, ade mein Schatz, wir sehn uns nimmermehr.

Nun möch't ik dissen Bericht sluten un hoffen un wünschen, dat sowat nicht wedderkummt.

Johann Bothe



Bei allen Fragen rund um 's Auto

*Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE*

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

**Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20**

TSV „Weserstrand“ Intschede

HANDBALLABTEILUNG

Den Aufstieg in die LANDESLIGA geschafft!!!!

Unsere 1.Damenmannschaft hatte ihre Nerven im Griff und gewann die beiden letzten Saisonspiele klar und steigt als Tabellenzweiter in die Landesliga auf.

Der größte sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte.

Zum schweren Auswärtsspiel bei SVGO Bremen wurde ein Reisebus gechartert.

Mit der Unterstützung der vielen mitgereisten Fans wurde dieses wichtige Spiel mit 34:27 gewonnen. Da ATSV Habenhausen den Rückzug ihrer LL Mannschaft bekannt gab, stand der TSV Intschede schon vor dem letzten Saisonspiel bei HSG Mittelweser/Eystrup als Aufsteiger fest.

Das hielt unseren Mädels aber nicht davon ab, noch einmal zu zeigen wie stark sie sind. 45:22 wurde das Spiel in Hoya gewonnen.

Glückwunsch an das Team des Trainergespann Jannik Sievers / Lajos Meisloh!

Mit 639 Toren stellte Intschede den stärksten Angriff. Hauptschützen war Michele-Romina Dahlendorf mit 193 Toren. Danach Theres Meisloh 92 Tore, Luisa Hahn 65 Tore, Marieke Witzschke 59 Tore, Lisa-Marie Gerling 50 Tore.



Die Saisonvorbereitung auf die Landesligasaison ist gestartet.

Leider steht Lajos für die nächste Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung. Alle Trainingstermine der Damen kollidieren mit den Trainingszeiten der Verbandsligamannschaft TSV Daverden, dessen Leistungsträger er ist.

Nun wird Jannik Sievers alleine die 1. Damenmannschaft trainieren. Der junge C-Lizenzinhaber hat ein abwechslungsrei-



ches Trainingsprogramm ausgearbeitet, was mit einem Trainingslager vom 16.-18.8.19 in Westerstede endet. Der bisherige Kader bleibt zusammen und wird mit den Rückkehrern (Auslandjahre) Mia Bruhn, Friederike Hinz und Cynthia Haase ergänzt.

Wir freuen uns auf eine spannende Handballsaison in der Lan-



Neue Trikots für unsere 2.Damenmannschaft. Gesponsort von der Firma AUTOHAUS KORTE & MEYER aus Langwedel

**Das Portrait**

Name: Rita Promies, besser bekannt als Rita Steffens

Alter: 55 Jahre

Geboren in: Thedinghausen

Beruf: Schulassistentz

Hobbys: Handball, Badminton, unsere Dackeldame Resi, Tanzen, Canasta spielen

Vorbilder: meine ehemaligen Nachtwachen Kollegen, die Nachteulen

ich esse gerne: Currywurst mit Pommes

Verein: TSV Intschede Weserstrand

Position: Sportabzeichenabnahme, "Kuchenmanagerin" bei den Theatervorstellungen

Lieblichverein: der BvB in Ringelsocken

Erfolge: Sportabzeichen in Gold

Zukunftswünsche: Gesund und munter bleiben



desliga. Die ersten Heimspiele sind in der GEH Thedinghausen: Samstag 7.9.19 um 14:30 Uhr TSV Intschede – TSV Bremervörde, Sonntag 15.9.19 um 15:00 Uhr TSV Intschede – LTS Bremerhaven, Sonntag 22.9.19 um 16:00 Uhr TSV Intschede – SV Werder Bremen 3, Samstag 12.10.19 um 15:00 Uhr TSV Intschede – HSG Delmenhorst.

Nordic Walking im TSV WESERSTRAND INTSCHEDE



Ende Mai hatte der krankenkassenzertifizierte Anfänger-Kurs „Nordic Walking“ vom TSV „Weserstrand“ Intschede seine letzte Kursstunde.

Dieses Mal haben wir uns nicht in Intschede getroffen, sondern im Adligen Holze in Thedinghausen. Allen Teilnehmern gefiel dieser sportliche Ausflug und dank einer ortskundigen Teilnehmerin haben wir uns auch einige „Highlights“ erlaufen. Gut, dass wir zügig unterwegs waren und Mückenspray dabei hatten, so konnten uns die kleinen Plagegeister kaum etwas anhaben!

Der nächste Anfänger- Kurs startet am Montag, den 29.07. und endet am 30.09.2019.

Der Kurs ist krankenkassenzertifiziert, d.h. die Kursgebühr wird bis zu 80% von den Krankenkassen bezuschusst. Eine Vereinsmitgliedschaft ist keine Voraussetzung!

Das Laufen mit Stöcken birgt ein großes gesundheitliches Potential, wie zum Beispiel positive Effekte auf das Herz-Kreislauf-System. In den zehn Einheiten wird neben der Nordic Walking Grundtechnik auch ein großes Repertoire an Dehn-, Koordinations- und Kräftigungsübungen mit und ohne Stöcke vermittelt. Ganz nebenbei haben wir auch immer eine Menge Spaß beim

Training!

ACHTUNG „NEU“: Nordic Walking Laufgruppe Für alle, die schon die Technik erlernt haben!!!!
Donnerstags, 18 Uhr, Treffen am Wehr oder nach Absprache! Vereinsmitglieder kostenlos, Nicht-Mitglieder, 3 Euro pro Teilnahme! Anmeldungen für beide Kurse bei der Kursleiterin Christin Blohme: 04233 2171671

Ehrung durch den Kreissportbund Verden

Das Organisatorenteam vom TSV Intschede, die das Benefizspiels im Jahr 2017 ermöglicht hatten, wurden jetzt vom KSB geehrt.

Für besonderes soziales Engagement wurde der KSB-Vereinspreis "Für den guten Zweck" von stellv. Vorsitzenden Ralf Ginnow überreicht.

Die Unterstützung der DKMS liegt dem Intscheder Sportlern sehr am Herzen.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch viel mehr Menschen der DKMS anschließen.

Es ist so einfach Menschenleben zu retten!!!

(Fotos: TSV „Weserstrand“ Intschede)



„MEIN BLUT WAR KAPUTT.“
 Marlon, geheilter Blutkrebspatient

WERDE STAMMZELLSPENDER
 dkms.de

M&S Service und Dienstleistung

Alles rund ums Haus von A - Z

Maik Jetke



- Maler-/Renovierungsarbeiten
- Fliesen-/Bodenbelagsarbeiten
- Trockenbau-/Sanierungsarbeiten
- Modernisieren
- Innenausbau

Mobil: 0152-29969753

Büro: 04204-688208

Fax: 04204-688208

Mail: 1a.service.dienstleistung@web.de

TSV Blender



Sommerliches Sporttreiben all überall

Dass die Fußballsaison wieder startet, erkennt man am emsigen Treiben auf den Trainingsplätzen. Dabei fielen zwei Dinge ganz besonders auf:

Zum einen trainierten die Recken der Altliga, um sich auf das Spiel der Altliga-Allstars gegen die I. Herren am 10.08. im Rahmen der „Blauweißen Nacht“ vorzubereiten. Ein seltenes und manchmal auch... ..erstaunliches Bild.

Zum anderen verbesserten 44 Jungen und Mädchen beim Superkicker Fußballcamp vom 15.-17. Juli ihre technischen und taktischen Skills. Hier gilt ganz besonderer Dank unserem Leiter der Jugendsparte Fußball, Thorsten Scholz, der in Zusammenarbeit mit Lukas Wilms das Trainingscamp vorbereitet und begleitet hat, was man nicht „mal eben so mit links“ machen kann. Außerdem gebührt auch den Eltern Dank, die durch ihre Mithilfe, insbesondere bei der Verpflegung der Kinder, das Camp zu einem rundum gelungenen Event gemacht

haben. Das Camp war ein voller Erfolg und hat den künftigen Superkickern mächtig Spaß gemacht. Daher wird es auch im kommenden Jahr eine Fortsetzung geben, und zwar am 20.-22.08.2020!

Übrigens: Die Fußballsparte sucht Freiwillige, die sich vorstellen können, das Jugendtraining zu unterstützen. Das muss ja nicht alleine sein, ein Trainergespann macht es für alle deutlich leichter! Also falls Interesse besteht, meldet euch bei mir oder bei Thorsten Scholz.

Zum Abschluss noch ein Hinweis in Sachen „Feiern“ (was man ja auch nie vernachlässigen sollte!): Das Vereinsheim am Lahwischenweg kann man ja für private Feiern o.ä. günstig mieten. WC, Kühlschränke, Theke und Spüle sind vorhanden. Für den Rest des Jahres haben wir noch so einige freie Termine, bei Interesse sprecht mich gerne an!

Eine sportlich aktive und verletzungsfreie zweite Sommerhälfte wünscht euch euer

Frank Schröder



Gemeinsam allem gewachsen.



gemeinsamallemgewachsen.de

Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Darum unterstützen wir Sportler, Künstler, Unternehmer vor Ort und all die anderen, die sich für andere stark machen.

Gemeinsam
allem
gewachsen



Abfeiern. Ausleihen. Kwitten.



Mit Kwitt schnell und einfach kleine Geldbeträge versenden.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ab sofort können Sie mit Kwitt in Ihrer VR-BankingApp reibungslos Geld an Ihre Kontakte senden – auch an Ihre Freunde, die Kunden bei der Sparkasse sind. Alle Infos in Ihrer Geschäftsstelle und online auf www.vb-aw.de/kwitt

Volksbank
Aller-Weser eG



TSV Blender

Tischtennis



Erstmals seit mehreren Jahren konnten wir wieder eine Jugendmannschaft melden, die komplett aus Neuanfänger bestand. Damit stellten wir im Kreis Verden die jüngste Mannschaft. Alle anderen Mannschaften im Schülerbereich (bis 14 Jahre) hatten vereinzelt auch mal einen Anfänger dabei. Die meisten Spieler spielten aber schon mehrere Jahre und waren bis zu 4 Jahre älter. Da die Jungs aber unbedingt Punktspiele machen wollten haben wir sie auch gemeldet.

Die Hinrunde war dann auch nicht ganz einfach. Die ersten Punktspiele wurden alle mit 0:10 und ohne Satzgewinn verloren. Im weiteren Verlauf gab es dann aber die ersten kleinen Erfolge. Die Jungs konnten die ersten Sätze gewinnen. Dann gelang den Jungs doch ein Sieg, doch leider zog der Verein die Mannschaft zur Rückrunde zurück.

Die Rückrunde verlief dann schon deutlich besser. Es gab zwar eine 0:10 Niederlage, wo die Jungs richtig gut spielten aber viele Spiele knapp verloren haben. In allen anderen Begegnungen konnten mehrere Spiele gewonnen werden.

Trotz der sieglosen Saison können wir ein positives Fazit ziehen. Alle Spieler haben sich abgelaufenen Saison deutlich verbessert. Damit haben wir nicht unbedingt gerechnet.

Zum Abschluss der Saison wurden die Kreisranglisten gespielt. Hier werden vom Kreisjugendwart die jeweils 10 besten Spieler je Altersklasse nominiert. In der Altersklasse bis 10 Jahre waren mir Raik Remmin, Kevin Zhu und Mario Fernandez drei Spieler von uns dabei. Leider waren die drei beim Turnier alleine, weil es in ganzen Kreis Verden keine weiteren Spieler in der untersten Altersklasse gibt. Damit spielten die drei den Sieger unter sich aus. Den Sieg sicherte sich Raik Remmin vor Kevin Zhu und Mario Fernandez.

Gleichzeitig sicherten sich alle drei einen Startplatz bei der Bezirksranglistenqualifikation. Dort spielen die besten 30 Spieler aus 11 Landkreisen. Das Turnier fand Ende Juni bei hochsommerlichen 33 Grad in Drochtersen (Kreis Stade) statt. Gespielt wurde in 4 Gruppen mit 7 oder 8 Spielern. Die besten jeder Gruppe erreichen die Bezirksendrangliste der besten 10 Spielern.

Mario hatte eine sehr starke Gruppe mit 8 Spielern erwischt. Von der Stärke stand er auf Position 7.

Nachdem er mit einer Niederlage gestartet war führte er im 2. Spiel mit 2:1 Sätzen. Leider verlor er dann die folgenden Sätze und auch das Spiel. In den nächsten 3 Spielen ging es gegen die besten in seiner Gruppe. Diese Spiele konnte Mario nicht gewinnen, da die Gegner einfach besser waren. Doch er steckte nicht auf. In den letzten beiden Spielen gelangen ihm noch 2 Siege. Damit belegte er am Ende mit 2:5 Spielen den 6. Platz

Raik, der in seiner Gruppe (7 Spieler) an Position 6 stand hatte es etwas einfacher. Allerdings hatte er den besten Spieler des Turniers dabei, gegen den er auch deutlich verlor. Die folgenden 3 Spieler verlor er auch, hatte aber in jedem Spiel die Chance auf einen Satzgewinn. Ähnlich wie Mario konnte auch er seine letzten beiden Spiele zu gewinnen. Am Ende hatte er damit 2:4 Spiele.

Kevin, der auch eine Gruppe mit 7 Spielern hatte war auch wie Raik am Nr. 6 gesetzt. Etwas überraschen konnte er gleich sein erstes Spiel gewinnen. Auch im zweiten Spiel lief es gut. Beim Stand von 1:1 hatte er im 3. Satz Satzball. Dieser wurde mit einem Ball auf die Tischkante abgewehrt. Ähnliches im 4. Satz. Auch hier wurden 2 Satzballen mit „Glücksballen“ abgewehrt. Damit verlor Kevin das Spiel sehr unglücklich. Nach einem Sieg im 3. Spiel verlor er die Spiele 4 und 5. Im letzten Spiel hatten wir die Hoffnung, dass Kevin das Turnier mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis abschließen kann. Doch wir merken schnell, das nicht mehr viel ging. Kevin musste in den ersten 5 Spielen sehr viel Kraft aufwenden. Dieses war deutlich zu merken. Er verlor das Spiel und beendete seine Gruppe mit 2:4 Spielen.

Insgesamt haben die Jungs eine richtig gute Leistung abgeliefert. Das es für sie schwierig werden würde das ein oder andere Spiel zu gewinnen war uns klar. Doch alle konnten 2. Spiele gewinnen.

Das dem einen oder anderen am Ende etwas die Kraft und auch die Konzentration ausgeht war bei einer Hallentemperatur von ca. 40 Grad und einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit nicht verwunderlich. Ich habe selten ein Turnier erlebt, bei dem unter solche extremen Bedingungen gespielt werden musste.

(Fotos: TSV Blender)

Martin Sandmann



Superkicker – Fußballschule in Blender



Vom 15.07. – 17.07.19 war die Superkicker – Fußballschule zu Gast auf unserer Sportanlage am Vereinsheim. 44 Kinder aus Blender, aber auch aus Verden, Langwedel, Holtebüttel und Bremen hatten sich für dieses Event angemeldet. Die Superkicker hatten tolle Aktionen für die Mädchen und

Jungs vorbereitet. Es gab einen Neymar-Wettkampf und einen Dribbel- und Elferkönig. Nach dem gemeinschaftlichen Aufwärmprogramm wurden die Spieler altersgerecht in drei Gruppen eingeteilt. In ihren Gruppen wurden dann verschiedene Übungen trainiert. Zum Abschluss wurde dann noch ein Champions League-Turnier und ein WM – Turnier gespielt.

Alle Kinder von Groß bis Klein waren mit Begeisterung dabei. Für eine kleine Stärkung zwischendurch hatte das Physio+Fit Krause aus Blender gesorgt. Sie sponserten das Obst – Buffet an allen drei Tagen, was bei den Kindern und Trainern super angekommen ist. Um die Verpflegung am Mittag kümmerte sich der TSV unter Mithilfe einiger Mütter. Es gab Nuggets mit Pommes, Pizza und Nudeln mit Bolognese. Auch das kam bei den Kindern gut an.

Nach dem Essen gings dann bis 15:30 Uhr auf dem Sportplatz weiter. Am letzten Tag konnten dann noch einmal alle Kinder bei einer Geschwindigkeitsmessung testen, wer den härtesten Schuss hat. Alle Kinder, Trainer und Veranstalter waren sich einig, dass wir diese Aktion im Jahr 2020 wiederholen wollen und so haben wir gleich einen neuen Termin besprochen.

2020 kommen die Superkicker vom 20.08. – 22.08.2020 nach Blender und wir hoffen, dass wir die Teilnehmerzahl von 44 Kindern dann überbieten können. Anmeldungen sind ab sofort auf der Homepage 11sportevents.de möglich. (Fotos: TSV Blender)



TSV Blender



TSV Blender

Fußball-Training für Bambinis



Nach dem erfolgreichen Fußball-Schnuppertraining starten wir jetzt am Freitag, d. 23.08.19 wieder mit den kleinsten Fußballern aus Blender und umzu. Wir trainieren von 15:00 – 16:00 Uhr auf unserer Sportanlage am Vereinsheim. Alle 4 bis 6 Jährigen Mädchen und Jungen können gerne immer beim Training vorbei schauen. Übungsleiter Thorsten Scholz würde sich auch noch über Unterstützung als 2. Trainer oder Betreuer in der Mannschaft freuen. Infos für Eltern bekommt man unter: scholz.blender@web.de.

Betreuer und Jugendleiter jetzt mit der DFB – Trainer C-Lizenz

Von Februar bis Ende April absolvierten Julian und Thorsten Scholz mit Erfolg die Ausbildung für die DFB – Trainer C-Lizenz. In 120 Lerneinheiten absolvierten sie theoretische und praktische Ausbildungsinhalte in den Bereichen Basiswissen, Kinder und Jugendliche. Nach der theoretischen Prüfung musste eine komplette Trainingseinheit schriftlich ausgearbeitet werden und dann mit einer Probandenmannschaft praktisch auf dem Sportplatz trainiert werden. Diese Prüfung wurde von zwei Prüfern des NFV abgenommen und bewertet. Julian ist jetzt in seinem zweiten Jahr Betreuer unserer U9 und Thorsten trainiert seit 2009 verschiedene Mannschaften. Aktuell betreut er die U17 und U6 des TSV. Weiterhin ist Thorsten seit 2014 Jugendobmann der Fußball – Abteilung.

U11 holt Titel nach Blender

Ungeschlagen sicherte sich unsere U11 von Trainer Vitali Tschroun den Staffelsieg in der 1. Kreisklasse. Mit 67 Toren aus 8 Spielen schossen sie nicht nur die meisten Tore der Klasse, sondern bekamen mit 6 Gegentoren auch die wenigsten hinten rein. Sie spielten diese Saison einen tollen Fußball und müssen nun nächste Saison als U12 Mannschaft in der Kreisli-

ga ran. Wer Lust hat bei der Mannschaft mitzuspielen, kann gerne immer bei einem Training vorbei schauen. Informationen bekommt man beim Jugendobmann Thorsten Scholz unter: scholz.blender@web.de.

Zweiter Titel in der Rückrunde für den TSV

Nach unserer U11 konnte auch unsere älteste Junioren-Mannschaft sich an die Spitze setzen. Unsere U17 wurde über- ragend Staffelsieger des Kreises Verden/Osterholz. Mit 27 Punkten und 42:14 Toren spielten sie eine tolle Saison. Die Jungs von Trainerteam Bernd Oetting und Finn Schröder starteten nächste Saison als U18 in ihre letzte Saison als Jugendmannschaft. Danach geht es für die Jungs in die Herren und wir arbeiten daran, wieder eine 2. Herren Mannschaft in Blender melden zu können. Wir sind froh, dass wir diese tolle Truppe so lange bei uns halten konnten, um unseren Herren-Fußball weiter in Blender festigen zu können. (Fotos: TSV Blender)




**TIERARZTPRAXIS
 WULMSTORF**
 Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
 27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944



Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9 – 12 * 16 – 18 Uhr
 Samstag 10-12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Seit 75 Jahren

Wir planen und bauen für Sie:

Individuell nach Ihren Wünschen zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbauanierung

Umbaumaßnahmen

Maurer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten



HAUS »KRÜPPELWALD«

HAUS »SCHWARMER HEIDE«

HAUS »STEENBARG«

HAUS »HARMONIE« Rückansicht

HAUS »KLOSTERBACH«

HAUS »WESERMARSCH«

HAUS »ARIZONA« Bungalow im amerikanischen Stil



Bothe Bau Blender

Inh. Tim Klusmann
27337 Blender / Holtum-Marsch - Adolfshausen 1
Tel.: 0 42 33 - 2 45 - Fax: 0 42 33 - 16 07
Mobil: 01 73-622 37 74 - e-mail: info@bothebau.de
www.bothebau.de



BASSENBERG Gerüstbau

BASSENBERG SCHWARTING GMBH
Rodenkirchen

Betriebsstätte:
Intscheder Dorfstr. 39
27337 Intschede
Tel 04233 94103
Mobil 0160 8875723
s.pieper@bassenberg.com



Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen



Mühlenberg 12a
27337 Blender

Mobil (0176) 23 1283 42
carsten.coors67@gmx.de
www.farbenzuhause.de

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen

LVM-Versicherungsagentur
Bernd Fehmer

Brunnenweg 1
27283 Verden (Aller)
Telefon 04231 28 82
fehmer.lvm.de



schön(er)leben



Malereibetrieb
Sven SeEVERS
Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de

> Bedachung

> Bauklempnerei

> Fassaden-
verkleidung



> Zimmererarbeiten

> Abdichtungen

> Reparaturen

Gut
gehen

FUßPFLEGE

&

KOSMETIK

Susanna Steinhauser • 27337 Blender

Tel.: 04233 / 21 71 555 • www.fusspflege-gut-gehen.de



AUTO CREW

An- und Verkauf von
Neu- und Gebrauchtwagen
TÜV und AU täglich

Maas

Kraftfahrzeug Meisterbetrieb

**Autoglas-
Service**

☎ (04204) 91 31 41 • 27321 Morsum • www.maass-kfz.de

Service rund um Druck und Werbung

F&RDRUCK
...und Design

Obere Straße 57 | 27283 Verden | Tel. 04231/9602577-2 | Fax 04231/9602577-9 | info@fr-druck.de | www.fr-druck.de